

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 12. Dezember 1898.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bank discounts, and market prices. Includes sections like 'Reichsbank-Disconto', 'Frankf. Bank-Disconto', and 'Wiesbadener Tagblatt'.

Advertisement for Ch. Hemmer, featuring 'Winter-Strümpfe' and 'Unterzeuge'. Includes contact information for Weber-gasse 21, telephone 700, and a list of products with prices.

Zum Weihnachtsfeste

empfehle ich:

Cigarren und Cigaretten

in reichster Auswahl, Packungen zu 25, 50 u. 100 Stück.

Prima Meerschaum- und Bernstein-Spitzen.

Grösstes Lager am Platze! Garantie für jedes Stück!

Spazierstöcke mit Silber- u. Elfenbeingriffen,

sowie in einfachen Genres.

Stets über tausend Stück vorrätig.

Reelle Bedienung!

Billigste Preise!

A. F. Knefeli,

Langgasse 45.

Langgasse 45.

15440

Wein-
handlung

Oscar Michaëlis, Moselweine.

Specialität:

7764

Adolfsallee 17, Telephon 604.

Bazar

für

nützliche Weihnachts-Geschenke.

Grossartige Auswahl!

Strumpf-Waaren, Unterkleider

für Damen, Herren und Kinder.

Damen-Blousen, Spec.: Blousen-Hemden.

Morgenröcke, Matinées, Unterröcke.

Knaben- und Mädchen-Garderoben.

Herren-Wäsche.

Baby-Ausstattungen.

(Alle Artikel auch einzeln.)

Handschuhe, Cravatten, Taschentücher, Schirme.

Haus-, Zier- und Kinder-Schürzen.

Ball-Echarpes, Boas, Rüschen, Garnituren, Damen-Kragen, Shlipse.

Enorm billig.

Beste Qualitäten.

Die Verpackung der Waaren geschieht in eleganten Cartons.

Gebr. Baum, vormals W. Thomas,

Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse.

Aufträge über Mk. 15.— nach auswärts franco.

Umtausch 14 Tage nach Weihnachten gestattet.

14780

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(23. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Cyrano de Bergerac.

Historischer Roman von Jules Verne.

Einzige autorisierte Uebersetzung von Wilhelm Haas.

„Was! weiter war es nichts?“ stotterte er, richtete sich aber sofort auf und sagte:

„Ich sollte jedenfalls noch eine letzte Prüfung bestehen, sie soll mir zur Lehre dienen!“

Die beiden Männer machten sich wieder auf den Weg, und nach kurzer Pause fuhr der Kaiser fort:

„Herr Savinien, Sie haben mir bei dem Tröbder noch ein anderes Beispiel gegeben.“

„Welches denn?“

„Ihre Geschichte vom Monde!“

„Haha,“ lachte Cyrano.

„Und ich habe Ihre Einbildungskraft bewundert, jedoch ich mir vornehme, bei Gelegenheit . . .“

„Meinem Beispiel zu folgen?“

„O, nur ein wenig, wie es sich für einen Diener geziemt . . .“

„Nun, wer weiß, Jolivet, bei den Abenteuern, in die ich mich stürzen werde, wird sich Gelegenheit dazu bieten.“

Man war inzwischen bei der Brücke angelangt, und Cyrano blieb vor einem Hause stehen, das als Schild einen Pferdekopf anwies. Alles schien in dem Hause zu schlafen, durch die Fenster schimmerte nicht das geringste Licht.

Der junge Mann klopfte heftig, und im ersten Stockwerk öffnete sich ein Fenster.

„Wer ist da?“ fragte eine Männerstimme.

„Zwei Reisende!“

„Und was wollt Ihr?“

„Pferde!“

„Ich habe keine mehr!“

„Wie kommt das, hast Du etwa auf Dein Geschäft verzichtet?“

„O nein, das nicht,“ versetzte der Mann, „das wäre nicht der geeignete Zeitpunkt; die Geschäfte gehen zu gut.“

„Nun alle Deine Pferde?“

„Sind vermiethet!“

„Teufel, das nenne ich Unglück,“ rief Cyrano; doch bald begann er sich eines anderen:

„Komm, Jolivet, wir werden, was wir brauchen, bei Trahote finden.“

Schon schickte er sich an, fortzugehen, da begann die Stimme von oben von Neuem:

„Ich glaube, Euer Gnaden verlieren Ihre Zeit . . .“

„Was hab' ich?“

„Man wird Ihnen dort dieselbe Antwort geben.“

„Dann werde ich anderswohin gehen.“

„Es wird überall gleich sein!“

„Zum Teufel, willst Du mir einreden, daß es keine Pferde mehr in Paris giebt?“

„O ja, aber sie sind alle in Saint-Germain.“

„In Saint-Germain?“

„Nun ja, zum großen Nachtheil, das zu Ehren der Geburt des Dauphin gegeben wird.“

Von dieser neuen Unannehmlichkeit gereizt, hauchte der Gasconner seinen Gorn in energischen Flüssen aus, indes der Händler in fästelichem Tone fortfuhr:

„Wenn Eure Gnaden warten wollen, vielleicht kann ich bei Tagesanbruch . . .“

„Zum Teufel auch, ich muß auf der Stelle fort!“

„Aber Herr,“ warf Jolivet schüchtern ein, „was können Sie denn anfangen, wenn Sie in der Nacht antommen?“

Cyrano antwortete nicht, doch zu sich selbst sprach er:

„Ich werde in ihrer Nähe sein.“

Schließlich aber fügte er sich in das Unvermeidliche und sprach:

„Gut denn, ich werde warten.“

Den Augenblick darauf hatte ihm der Hockstamm die Thür eines niedrigen Saales geöffnet, und der junge Mann ließ sich in einem Sessel nieder.

Was Jolivet anbetraf, so hatte er seine Zeit nicht verloren, er streckte sich behaglich auf einer langen Bank aus, die an der Wand stand, und bald verfiel er in lautes Schnarchen, daß er in den Schlaf des Gerechten versunken war.

Einige Stunden später ritten Herr und Diener über die Brücke, die über die Seine nach Saint-Germain führt.

Die Nacht schien bei dem Gasconner eine Art Abspannung hervorgerufen zu haben, denn halb auf seinem Sattel zusammengesunken, machte er den Eindruck, als habe er seinen Gifer eingebüßt. Man hätte glauben können, er hege Furcht, sich dem Ziele zu nähern, und thatsächlich empfand er eine schredlichen Angst. Die verkommenen Neben, die er am Tage zuvor bemerkt, kamen ihm wieder mit grauamer Deutlichkeit in den Sinn, und er fragte sich, was für neue Leiden ihm dort oben in jenem königlichen Schlosse erwarteten, das er dort oben auf dem Hügel bemerkte. Ein Zweifel an dem schönen und reinen jungen Mädchen kam ihm natürlich keinen Augenblick in den Sinn, doch die Ahnung eines schredlichen Geheimnisses ließ ihn erzittern. Jolivet dagegen schien fröhlich und sehr mit sich zufrieden; er sah auf einem kleinen Pferde von ruhiger Gangart, und zum ersten Mal in seinem Leben machte der gute Junge den Eindruck eines tüchtigen Reiters.

Die beiden Männer waren allein auf der Landstraße, als plötzlich an einer Bogenkrümmung eine Gestalt erschien. Mit einem Male machte der Fremde halt, er hatte die beiden Reiter bemerkt und blieb einen kurzen Augenblick mitten auf dem Wege stehen, während er die Hand schwingen vor seine Augen legte, um sich die Leute, die da herangesprengt kamen, deutlicher anzusehen. Jolivet bemerkte, daß der Mann vollständig grau gefleckt war; dann sah er plötzlich, daß derselbe zur Seite sprang und fragte nun in lautem Tone:

„Was soll das heißen?“

„Was giebt's denn?“ fragte Cyrano.

„Dort unten, sehen Sie nur, Herr!“

Cyrano folgte der Richtung, die Jolivet mit seinem Arme andeutete, doch er sah nichts, denn der graue Mann war behend in einem Dickicht an der Landstraße verschunden.

„Schon wieder eine Vision?“ fuhr der Gasconner fort.

„Am hellen lichten Tage, unmöglich!“

„Nun so sag' mir doch, was Dich so aufgeregt hat?“

„Ein Mann!“

„Nun, das ist doch nicht so merkwürdig!“ lachte Cyrano spöttisch.

„O Herr, spotten Sie nicht, ich möchte darauf schwören es war kein gewöhnlicher Fußgänger!“

„Woran hast Du denn das gesehen?“

„Er schien auf uns zu lauern!“

„Nicht möglich!“

„Und ist in ganz eigenthümlicher Weise verschwunden.“

„Du träumst in welchem Zustande!“

„Ich versichere Sie aber . . .“

„Genug, fang' Deine Dummheiten von heut' Nacht nicht wieder von Neuem an!“

Darnach verfiel der junge Mann wieder in sein Träumen, und sein Gefährte hielt es für gut, kein weiteres Wort hinzuzufügen; doch er war nicht überzeugt, und als er an dem Dickicht vorüber kam, mo er die seltsame Gestalt halbe verschwunden sehen, warf er einen scharfen Blick hinein, Nichts zu sehen. Jolivet sah sich erleichtert, dennoch war seine Unruhe noch nicht ganz geschwunden, und er mußte immerfort an den Unbekannten denken.

Inzwischen war man auf dem Hügel angelangt, und die beiden Männer sprengten jetzt an der Treppe des Schlosses entlang. Cyrano richtete sich wieder auf, der Moment zum Handeln war gekommen. Er fand seine ganze Energie wieder, und indem er dem Pferde die Sporen gab, sprengte er im Galopp davon. Jolivet wäre gern seinem Beispiele gefolgt, doch leider mußte er mit dem guten Willen seines Pferdes rechnen. Dieses kleine und rundliche Thier war aber von ruhigem Naturell, und nichts mißfiel ihm mehr, als solch schneller Trab. Sein Reiter mochte es noch so sehr anspornen, das Pferd gelgte sich ebenso unempfindlich, als wenn es von Holz gewesen wäre, sodas Jolivet sich entschließen mußte, die Reife im Schritt zu beendigen. Einige Augenblicke später sprengte er an einer Seitenfassade des Schlosses entlang, als er plötzlich sah, wie eine niedrige Thür sich öffnete, aus der etwa ein Duzend bewaffneter Männer herausstraten, die mehr Polizeileuten als Soldaten ähnlich sahen. Im Dunkel unterschied er eine graue Gestalt, die dem Anführer des kleinen Trupps Befehle zu geben schien.

„Sieh, sieh,“ murmelte Jolivet, denn er glaubte an der Haltung und Farbe dieselbe Person zu erkennen, die er schon auf dem Wege bemerkt.

Plötzlich jedoch schloß sich die Thür, und die bewaffnete Schar brach nach der Richtung zur Stadt auf.

„Mein Herr,“ murmelte Jolivet, „mag noch so viel reden, die Manieren des Mannes gefallen mir nicht. Oben schien er auf uns zu spionieren, und jetzt ist er im Schlosse: Nein, nein, ich lasse es mir nicht anmerken . . .“

Doch plötzlich wurde Jolivet in seinen Betrachtungen unterbrochen, denn hinter einer Mauer, welche sein Pferd jetzt passierte, war ein starker Arm losgebrochen.

Um die Ursache dieses Lärms zu erfahren, mußten wir uns wieder Cyrano zuwenden.

Der junge Mann war, seinem Kalaien voransprengend, im Galopp vor einem riesigen Gitter angelangt, das in den Ehrenhof des Schlosses führte.

Ein Hellebardier stand dort als Schildwache, doch der Gasconner kümmerte sich nicht darum, er ließ sein Pferd im Schritt gehen und wollte in den Hof eindringen.

(Fortsetzung folgt.)

L. Stemmler,
Langgasse 50,
Ecke des Kranplatz,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
18193
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Ein feines Taschenmesser
in wirklich hervorragender Qualität ist Jedem
Herrn ein willkommenes
Weihnachts-Geschenk.
Dieselben finden Sie in reichster Auswahl und allen
Preislagen bei 14762
G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik,
Grossherzogt. Luxemburg, Hoflieferant,
Telephon 462. Langgasse 40.

Pariser Gummi-Manufactur,
sämtl. Specialitäten, Catalog gegen 10 Pf. Porto. F 119
Phil. Rümper, Frankfurt a/M., Schnurgasse 62b.

Seiden-Haus M. Marchand,
Langgasse 23.
Bis Weihnachten
verkaufe ich sämmtliche 14909
Seidenstoffe
zu fabelhaft billigen Preisen.
Einzelne Roben u. Blousen spottbillig.

Mottentödtungs-Anstalt.
Vereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.
D. N. O. W. 73,478.
Vertilgung von Watten, Holzwürmern und anderen Insecten
aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen z.
Keine Beschädigung der Farben, Holzarten u. f. m.
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 14290
Garantie. **Meier, Sperling,** Moritzstraße 44.
Eichen-Häuser und Spiegelstrahl wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen Nonnstraße 6, Part. 19075

Gesellschafts-Spiele.
Reiche Auswahl bei 14188
C. Schellenberg, Goldgasse 4.
Frische Hammelketten od. Mägen 9 Stk. netto franco
Nachn. 5-5 1/2 M. F 74
W. Fockers, Emden, Ostfriesl.

Echte **Silber-** Waaren!

Weihnachts-Geschenke,

welche dauernd ihren Werth behalten und dabei schön und nützlich sind, erregen stets die „Grösste Freude“ und kauft man wie bekannt gut und billig bei:

Albert J. Heidecker
25. Taunusstrasse 25.
Fabrik-Lager.

Engros. Export. Detail.

Specialität:
Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art, nützliche, passende und schöne Weihnachts-, Gelegenheits-, Hochzeits- u. Pathen-Geschenke, in eleganten Etuis!

Goldwaaren u. Juwelen sehr billig!

Teppiche, Läufer und Gardinen.
Beste besonders billig. 16194
Georg Hillesheimer,
Oranienstrasse 15. B.

Taschen-Uhren.

Zu Weihnachts-Geschenken empfehle ich mein reichhaltiges Lager aller Sorten Taschenuhren von den billigsten bis zu den feinsten. Bitte gefälligst mein Schaufenster zu besichtigen. 15002

E. Bücking,
Marktstrasse 29.

Möbel-Lager
46. Adelheidstrasse 46

empfehle zu Weihnachten alle Sorten Betten, Polster- u. Kastenmöbel in bekannt guter Ausführung. 15586

Eigene Tapezier-Werkstätte.
A. Lecher.

Allgemeine Renten-Anstalt
Gegründet 1833. zu Stuttgart. Reorganisiert 1855.

Lebens-, Renten- und Kapitalversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit, unter Aufsicht der Kgl. Würt. Staatsregierung. Aller Gewinn kommt ausschließlich den Mitgliedern der Anstalt zu gut.

— Versicherungssumme ca. 43 Tausend Policen. —

Nähere Auskunft, Prospekte und Antragsformulare kostenfrei bei den Vertretern:
In Darmstadt die **Generalagentur August Berbenich**, Waldstrasse 20, 1. In Wiesbaden: **Emil Kundt**, Kaufmann, Hauptagent, Wilhelmstrasse 2a. Siebrich: **Ferdinand Pezold**, Kaufmann, Hauptagent. Braubach: **Anton Jouis**, Kaffeeh. Gaud: **Heinr. Esau**, Kaufmann. El. Goarshausen: **Jacob Kocher**, Schuhmacherehrer. Gochheim: **Emil Henckwitz**. Joffrin: **Louis Schneider**, Buchbinderehrer. Lorch a. Rhin: **Peter Sieberling**, Drechslermeister. Eberbachheim: **Aug. Müller**, Kaufmann. (Eig. k. 3000) F 98



C. Burk Nachf.
R. Schellenberg,
Uhrmacher,
Friedrichstr. 2, Ecke Wilhelmstr.,
empfiehlt sein grosses Lager aller Arten

Uhren,
Ketten, Büsten, Musikwerke
Symphonion
mit austauschbaren Notenscheiben von 10 Mark an. 15007

Nützliches und beliebtes Weihnachtsgeschenk!

Als das Solideste in Regenschirmen

empfehle die weltberühmten Marken „Vegetal-“ sowie **Monopol-Seide**, gesetzlich geschützt und im In- und Auslande bekannt und von mir elegant fabricirt für Damen und Herren, mit feinsten Natur- ächten Gold- und Silbergriffen, alle mit m. Fabrikmarke versehen. Weitgehendste Garantie für jeden dieser Schirme.

Ganz aussergewöhnlich preiswerth sind **halbeid. Damen-Regenschirme** mit feinsten Hohlstellen und garantirt ächten Silbergriffen à 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2 Mk. u. s. w.

F. de Fallois,
Hofschirmfabrik Sr. Königl. Hoheit des Landgr. von Hessen,
10. Langgasse 10.
Hausnummer gefl. genau beachten. 15400

In meiner Web- Maschinen-Stricherei werden nach Wunsch angefertigt: Strumpfbänder, Sockelängen, Hemden, Leibbinden, Frotteewärmer, Strümpfe und Socken. — Reparaturen, sowie Aufstellen der Strümpfe und Socken zu bekannt billigen Preisen. 18968

H. Müller, Webergasse 49, 1.

Unser umfangreiches Lager ist durchweg mit den neuesten Erzeugnissen, Gegenständen und Materialien zu Säckereien, Watereien, sowie kunstgewerblichen Arbeiten aller Art ergänzt. Die Preise konnten wir, bei besten Qualitäten, wie bisher, in Folge stets wachsenden Umschlages, bedeutend ermäßigen. **Victor'sche Buchhandlung, Langgasse 13, 15067**

Wäsche - Ausstattungs - Geschäft. **Theodor Werner.** Webergasse 30, Ecke Langgasse. Telephone 704.

Empfehle alle Arten

Weihnachts-Schürzen.
Entzückende Neuheiten in Theeschürzchen — Hausschürzen — Servirschürzen — Seldenen Schürzen — Schwarzwoollen Schürzen. Kinder- und Backschürzen jeder Art billig. Besonders hübsch und billig:

Magda 50 Pf.
Carmen 70 Pf.
Lona 1.- Mk.
Tilly 1.30 Mk.

Damen-Unterrücke, Matinées, Blousen.

Weihnachts-Taschentücher
für Damen, Herren und Kinder.
Schlesische und Bielefelder Tücher. — Batist-Tücher. Hohltaumtücher, weiss u. farbig. Gestickte u. Spitzentücher. Fertige Taschentücher mit Buchstaben gestickt. Monogramme, sehr schön, feinste Rahmen-Arbeit, zum Selbstkostenpreise. Bitte rechtzeitig aufzugeben. Die beliebten Weihnachtstücher in Carton à Dtzd. Mk. 5.—, rein Leinen, sind in prachtvoller Qualität wieder eingetroffen. 15190

Hervorragend schöne

Salon- u. Wohnzimmer-Teppiche
in apartesten Stylmustern, 3 Mtr.
breit, 4 Mtr. lang, offerire zu dem
sehr billigen Preise von 70 Mk.
Kleinere Teppiche von 2 bis 3 1/2 Mtr.
Länge von 5.75 Mk. bis 45 Mk.
Portieren, Tischdecken, Gardinen,
Divandeen, Ziegenfelle,
Angorafelle etc. sehr billig.

Julius Moses,
Kl. Burgstrasse 11, 1.

Gravir- und Präge-Anstalt

von
C. Hexamer,

Goldgasse 2, Laden,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Gravirarbeiten.
Großes Lager in

Fest- und Gelegenheits-Geschenken, Adatwaaren,
Geschenke in allen Preislagen.

Bieber-Betttücher
zu spottbilligen Preisen.

Wir empfehlen:
Weiße Bieber-Betttücher mit rothem Rand per Stück
45, 60, 90 Pf., 1.20, 1.50, 1.80.
Gestreifte Bieber-Betttücher, nur achte Farben, Stück
54, 75, 96 Pf., 1.25, 1.45, 1.90, 1.80.
Schlafsäcken (Gellern), reizende neue Muster, Stück
1.20, 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—
Bügeldecken in weiß und farbig Stück 1.20, 2.—
Pferdedecken Stück 1.80, 2.50, 3.—, 6.—
Wickeldecken Stück 50 Pf. 14468
Bettuch-Bieber am Stück, ohne Rand, Meter 90 Pf.

Guggenheim & Marx,
Marktstraße 14.

Weilburger Apfelweinkelterei mit Dampftrieb

in Weilburg a. Lahn.
Vertreter: Herr Carl Petry, Mineralwasserhandlung,
Wiesbaden, Steingasse.

Gelegenheitskauf!
Rein leinene Bielefelder Taschentücher

in nur ganz soliden Qualitäten
per 1/2 Dutzend à Mk. 2.—, Mk. 2.50, Mk. 3.—.

14941

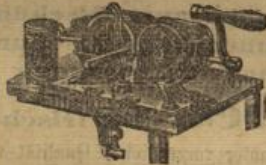
Rein leinene Batist-Taschentücher

per 1/2 Dutzend à Mk. 3.—, Mk. 3.50, Mk. 4.—, Mk. 4.50.

Das Sticken von Monogramms à 25 Pf.
erfolgt in sorgfältiger geschmackvoller Ausführung.

Julius Heymann,

Langgasse 32. **Ausstattungs-Geschäft,** im Hotel Adler.



Messer-Putzmaschinen

für Familien, Restaurants und Hotels in Ia Qual. von Mk. 10.— an
empfiehlt als prakt. Weihnachts-Geschenk 15455

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,
Spec.-Mag. f. complete Küchen-Einrichtungen.

Fahrräder.



Von jetzt bis Weihnachten offerire zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen nur erstclass. Fabrikate, als: 10606

Brennabor — Claes Pfeil — Kayser
Humber — Rochet — Wolff-Räder.

Herren-Rad von Mk. 170. Damen-Rad von Mk. 230 an.

Weitgehendste Garantie. Günstigste Zahlungsbedingungen.

Zubehörtheile aller Art. Acetylen-Laternen von 10 Mk. an.

Kirchgasse 21. **C. Gaertner.** Telephon No. 247.

Im großen Saal,
10-1 und 3-6 Uhr,

verkaufen wir von heute ab zurückgesetzte Stiefereien und
Sondarbeiten aller Art (gezeichnet, angef. und fertig) zu
jedem annehmbaren Preis. Große Auswahl der verschiedensten
Gegenstände. 15449

Victor'sche Anstalt, Taunusstraße 13.

Wegen bevorstehender baldigster Auflösung der Firma
werden von nun ab verschiedene ganze Serien besserer Schuh-
waaren ohne Rücksicht auf den Werth ausverkauft.

Zurückgesetzte Stiefel für Damen und Herren zu jedem
nur annehmbaren Preise, auch Hausschuhe im Preise von
3.00—5.00, jetzt für 1.00—2.50 per Paar.

Der Verkauf findet jetzt nur gegen Baarzahlung statt.
Man achte, bitte, in der Langgasse genau beim Eingang
auf die Haus-

No. 38.

Wreschner's Frankfurter Schuh-Bazar,
38. Langgasse 38.



Die L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27 ...

Aufträge
bald erbeten.

liefert **Weihnachts-Drucksachen**
Circulars * Karten * Preislisten * Plakate etc. In jeder Ausstattung schnell und preiswürdig.



Von heute ab bis Weihnachten verkaufen
wir einen Posten älterer

Handstickereien

zu bedeutend zurückgesetzten Preisen; sowie
ca. 50 Dtzd.

farbige Damast-Servietten,

wozu uns die passenden Decken fehlen,
anstatt 12 Mk. — Mk. 13.50 — Mk. 16.— pr. Dtzd.
für 4 „ — „ 4.50 — „ 5.— „

C. Neuhaus Söhne,
Tannusstrasse 6. 15379

Patente besorgen und verwerten
H. & W. Pataky,
Berlin NW., Lohsenstrasse 25.
10 Filialen. (P. a. 150/11) P 83
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Preise fest. **Möbel-Lager** Garantie 1 Jahr.
der

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden

(gegründet 1862),
10. Al. Schwalbacherstraße 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons,
Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte
Auswahl aller sonstigen Polster-, Kasten- und Küchenmöbel,
sowie in Spiegel-, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche
Möbel sind durch Beauftragungs-Commission geprüft und
tauglich und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt.
Große Auswahl passender Weihnachts-
Geschenke. F 354

W. Killian,
2. Michelsberg 2.
empfiehlt sein
groses
Lager
in
**Hüten,
Mützen,
Schirmen
und
Filzen**
in bekannter Güte billigst.
15329

Wachstuche.

Gummi-Tischdecken von 1.50 Mk. an,
Gummi-Büchertaschen von 2.50 bis 3 Mk.,
Gummi-Bücherbinder von 55 Pf. an,
Gummi-Bücher von 15 Pf. an,
Gummi-Unterlagenstoffe von 1.80 bis 6 Mk.,
Zuckerlöffel (Binolium) in allen Größen,
Zischlöffel, höchst praktisch, per Meter von 80 Pf. an,
Wartlöffel von 50 Pf. an,
Binolium-Bücher in allen Größen und Qualitäten,
Binolium-Vorlagen von 80 Pf. an,
Puppenständer-Lapeten, originale Seiten,
empfehle in außergewöhnlich großer Auswahl. 15180

Herm. Stenzel,
Marktstraße 26, „Drei Könige“.

— **Knallbonbons** —
mit Mützen u. scherzhaften Ueberraschungen.
Reiche Auswahl von Neuheiten.
C. Schellenberg, Goldgasse 4.
13524

Für die Weihnachtszeit.

Bisquits in frischer Waare von **Mk. 0.40** bis **2.30** pro Pfund.

Tannenbaum-Mischung 000	Mk. 0.60	„	„
Tannenbaum-Mischung I	„ 0.80	„	„
Chocolade-Mischung B	„ 1.20	„	„

Kaffees, stets frisch gebrannt, in

bekannter vorzüglicher Qualität von	Mk. 0.65 bis 2.30	„	„
ungebrannte Kaffees von	„ 0.70	„	„

Thees, direct. Import, in div. Sorten v. „ **2.—** „ **5.50** „

Chocolade, Cacao, Malzkaffee, div. Essenzen, Zucker

in nur preiswerther Waare empfiehlt das

Kaffee-Specialgeschäft

VON

J. Koux, Hoflieferant,

**Tannusstrasse 28, Kirchgasse 34,
Grosse Burgstrasse 10.** 15183

Empfehle zum Confect- und Kuchenbacken meine

la Süßrahm-Margarine

in stets frischer Sendung und vorzüglicher Qualität à Pfd. 55,
60, 70, 75 und 80 Pf. Bei Abnahme von 10 Pfd. billiger. 15537

Schweineschmalz

à Pfd. 40, 45, 50 und 60 Pf. Bei Abnahme von 10 Pfd. billiger.

Karl Nicolai,

Special-Geschäft für Süßrahm-Margarine und Schmalz,
Häfnergasse 11.

Reisbrot u. Kuchenbrot, 14. Seiten, Kommode, Topf, Tisch,
Stühle, Spiegel bill. Hermannstr. 12, 1 St. 10833

Rhein- u. Moselweine.

Unsere 1896er Rhein- und Moselweine offeriren wir
bei Abnahme von mindestens 13 Flaschen per Flasche vor
50 Pf. an und können dieselben als gute Tisch- und
Brotweine bestens empfehlen. Bessere Gewandte nach
Liste. 15145

Mondorf & Lemp,
Abelheidstraße 47.

Billiger Wein.

1895er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Weise in Fässchen von 20 Lit. ab. Broden Balconstr. 9. 14718

20 Körbe Äpfel,

ca. 25 Pfd., à 3 Mk. zu vert. Watramstr. 12, Hof. 15683

Theehaus Wadi-Kisan, Cacao-Grotes,

Wiesbaden, Grosse Burgstrasse 13.

Neben meiner Thee- und Cacao-Handlung eröffnete ich eine

Thee- u. Cacao-Probierstube.

Während der üblichen Geschäftszeit wird in derselben stets vor-
züglich zubereiteter **Thee oder Cacao** zum Preise von
15, 20 und 25 Pf. à Tasse fein servirt abgegeben und bitte ich die geehrten
Herrschaften ganz ergebenst, von dieser Einrichtung ausgiebigen Gebrauch
machen zu wollen.

Hochachtungsvoll!

Tido Thiemens.

Grosse Burgstrasse 13.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Frei von allen Spesen

lösen wir bereits von heute ab alle per 1. Januar 1899 fälligen Coupons ein und halten uns auch sonst zur Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen bestens empfohlen.

Wiesbadener Bank

S. Bielefeld & Söhne,

Webergasse 8.

15608

Wint- und Neujahres-Karten

100 St. von 80 Pf. u. Mt. 1.20 an, sowie alle Druckfachen liefert schönste, u. bill. Druckerei Münch, Albrechtstraße 28.

Seiden-Haus
M. Marchand
Langgasse 23.

Zu
Weihnachts-Geschenken
empfehle ich
Tücher, Schürzen, Echarpes,
Pompadours
in grösster Auswahl.

15204

Naumann's

Fahrräder u. Nähmaschinen

sind und bleiben

die Besten.

Construction, Material und Arbeit
sind erster Classe.



Carl Stoll, Fahrrad-Handlung,
Wilhelmstrasse 4.

15663

Rußkohlengeriß,

Eiebadfall aus gewaschenen Rußkohlen von vorzüglicher Heizkraft, empfiehlt als billigsten Herd- und Ofenbrand 14764

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- u. Brennholz-Handlung,
Ellenbogengasse 17, sowie Adelheidstraße 2a.

Möbel- u. Decorations-Geschäft

Jean Meinecke,

Wiesbaden,

Schwalbacherstraße 32, Ecke Wellrißstraße.

Großes Lager von Möbeln aller Art
in nur solider Ausführung.

Complete Zimmer, sowie ganze Einrichtungen zu äußerst billigen Preisen. 15352

Auf eine große Auswahl passender Weihnachts-Geschenke mache besonders aufmerksam.



15 0/0 Ermässigung.

Bis Weihnachten gewähre auf sämtliche **Schuhwaaren und Strümpfe** obigen Rabatt und erlaube ich mir auf diese Gelegenheit zum vortheilhaften Einkauf gediegener Schuhwaaren ganz besonders aufmerksam zu machen.

In meinem Schaufenster: **Grosse Ausstellung hervorragender Neuheiten in Tanz- und Gesellschafts-Schuhen.**

S. Rosenow,

Wilhelmstrasse 8.

Hotel Metropole.

15833

Das Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahre 1899. Der jährliche Beitrag beträgt 6 M. für einen Dienstboten. Anmeldungen werden von der Verwaltung des Paulinenstifts, Schiersteinstraße, entgegengenommen. Die Ausgabe von Abonnementkarten und die Erneuerung der alten für solche Herrschaften, von deren Seite bis zum 31. Dez. keine Anmeldung erfolgt, geschieht ebendasselbst resp. vom 1. Jan. 1899 ab gegen Einzahlung des Betrags durch besonderen Boten erfolgen. F 210

Waaren-Versteigerung. Heute Dienstag,

den 13. cr., Vormittags 9^h und Nachmittags 2^h Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags die Restbestände in Manufactur- und Weichwaaren der letzten Versteigerung im Saale

„Zum Deutschen Hof“ Goldgasse 2a, 1,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum An Gebot kommen:

Kleiderstoffe in schwarz und farbig, als: Cheviot in schwarz u. blau, engl. Kommutgarn, Wolle mit Seide, Sommerstoffe in großer Auswahl, Wäsche, Sammet, Halbleinen u. Leinen, Vorhänge, Steppdecken u. dergl. mehr. F 224

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Letztgebot.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Morgen Mittwoch,

den 14. cr., Vormittags 9^h und Nachmittags 2^h Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags nachverzeichnete Waaren im Saale

„Zum Deutschen Hof“ Goldgasse 2a, I,

öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Es kommen zum An Gebot:

60 Koffer Herren-Kleider für Ansat, Hosen und Westen, 20 Paar Hosen, 1 Stück feiner Damens Cheviot, 5 Dbd. schwarzwoll. Damen-Strümpfe, 100 Korsetts in allen Weiten, 1 Parodie Herren-Stragen, Futterstoffe, als: Waide, Rod- und Zettensutter, Eisenstern, Rohhaarkoff etc., eine Parodie neue Perlicorn, 2 Salons-Lepidol, ein Paßes Taschenmesser und Messer und Gabeln in Eisenblei, Horn und Ebenholz, mit und ohne Einlo, ferner

Specereiwaaaren,

als: Zappennudeln, Gemäsenudeln, Erbsen, Chocolade waaren, Christbaum-Confect und Christbaum-Schmuck, 30 Pfosten Schweine, Eberlingen u. Rafter Ausbruch, sodann 1 Experimenten, 1 Züner, 1 Croquettspiel und 1 Vogelkäfig. F 224

Der Zuschlag erfolgt auf jedes annehmbare Gebot.

Ferd. Marx Nachf., Auctionator und Taxator.

Büreau: Kirchgasse 8.

Nur noch einige Tage! Apfel. — Apfel.

Goldparmäne, graue Rabauer, Gelfers u. Lommans Reinetten, vorzügl. gefüllte Sorten, in Kisten von je 1/2 Str. netto verpackt geben, so lange Vorrath reicht, ab 1542

der Korb zu 0.50 M. (exklusive Korb).

Laden. Friedrichstraße 47, Laden.

Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer

Neu eingetroffen!

Jugend-Fahrräder

zu billigsten Preisen. 15682 ebenso die neuen 1899er Modelle in

Damen- und Herren-Fahrräder

Fr. Becker, Kirchgasse II, Grosse Radfabrikbahn.

Käufers Unterricht gratis.



Bis Ende dieses Jahres!

- Reste für Herren-Anzüge,
- Reste für Knaben-Anzüge,
- Reste für Winter-Ueberzieher,
- Reste für Hosen

zu jedem annehmbaren Preis, um rasch damit zu räumen.

Goldschmidt & Schestowitz, Grosse Burgstrasse 6.

15598

Pa. Gräber Export-Bier. Reichhaltige Speisenkarte. Vorzügl. Küche. Restaurant „Zum gold'nen Hof“, Goldgasse 7. 11289

la Confect-Mehl (Kaiser-Auszug), la Back-Mehl (Kaiser-Mehl),

- In Mandeln, ganz und gerieben,
- In Haselnusskerne, ganz und gerieben,
- Citronat, Orangat, Sultanien, Rosinen, Corinthen, Zimmt, Anis, Rosenwasser, Honig, Ammonium, Pottasche, Back-Oblaten u. s. w.,
- Maizenn, Mondamin, Chocoalade, Caeno 1.80, 2.—, 2.40,
- Tafelrosinen, Feigen, Datteln, Haselnüsse, Wall-Nüsse, Citronen, Dauer-Maronen, Rum, Arae, Cognac u. s. w., 15452

In Gries, Puder, Krystallzucker, sowie alle anderen Sorten Zucker zum billigsten Tagespreis, alle Sorten Nürnberger Anker-Lebkuchen von 10 Pf. an bis zu den feinsten empfiehlt

Louis Kimmel,

Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.

- Feinstes Kaisermehl bei 5 Pfd. M. 1.—
- Feinstes Buchenmehl " 5 " 0.90.
- Feines Weizenmehl bei 10 Pfd. v. Pfd. 14 Pf.
- Garantirt rein gemahlener ungebleuter Frankenthaler Zucker per Pfd. 30, bei 5 Pfd. M. 1.40.
- Krystallzucker, Puderzucker.
- Schöne große neue Mandeln. Haselnüsse.
- Neue große Rosinen 40, 48, 70.
- Neue helle Sultaninen 60, 80.
- Neue Corinthen 30.
- Neues Citronat und Drageat 80.
- Cocosnüsse, Paranüsse, Wallnüsse, Haselnüsse, Pecan-Nüsse, Sapucahy-Nüsse.
- Maronen, Brachmandeln u. Tafelrosinen.
- Feigen, Datteln, Spanische Weintrauben.
- Drangen, frische Ananas.

Für beste Qualität und frische Waare wird garantirt. 15881

Aug. Kortheuer,

Nerostraße 26. Telephon 705.



Berndorfer Alpacca-Silber,

vollkommenster Ersatz für ächtes Silber,

Essbestecke u. Tafelgeräthe

und

Berndorfer Rein-Nickel-Kochgeschirre.

Verkaufsstellen bei den Herren 15598

- Eberhardt, G., Langgasse 40,
- Stephan, Erich, Gr. Burgstrasse 11,
- Wollweber, Gebr., Langgasse.

Berndorfer Metallwaarenfabrik Arthur Krupp. Niederlage Berlin.

Was sollen wir schenken??

Nur
Nur nützliche und praktische Gegenstände.

Kleid 6 Meter rein-wollener Cheviot, alle moderne Farben, kostet Mk. 3.	Kleid 6 Meter einfarb. Damen-tuche, doppelte Breite, das vollständige Kleid kostet Mk. 2,50.	Kleid 6 Meter Bocker, doppelte Breite, kostet Mk. 1,20.	Kleid 6 Meter Loden- und sonst. praktische Stoffe à Mk. 2,80, 3,50, 4.	Kleid Elegante Fantasie-Stoffe, 6 Meter kosten Mk. 4,50, 5,50, 6, 7.	Kleid schwarz, enorm billig, 6 Meter à Mk. 4, 5, 6, 7,50.
Wäschkleid , Blaudruck, Siamosen, bedruckt, Barchent, Velour und Velostin à 6 Meter Mk. 1,50, 1,80, 2,50, 3, 4, 4,50.	Kinderkleid , reizende Dessins, in reiner Wolle, Halb-Wolle, Baumwolle 2 Meter à 75, 90 Pf., 1,20, 1,80, Mk. 2.	Balkkleid , alle Lichtfarb., 6 Meter kosten Mk. 3.	Unterrockstoffe in Reuten, Jupons, Moire u. Panama, 4 Meter von Mk. 1,50 an.	Schürzenstoffe , schwarze Lüster, Panama, Crope, Cachemir, Rost v. 1 Meter von 65 Pf. an.	Blousenstoffe , alle möglichen Sorten 2 1/2 Meter à Mk. 1.
Stoff zu 6 Zimmer-Handtücher, 6 Küchen-Handtücher, 2 Topflappen, Alles zusammen Mk. 1,90.	Stoff zu 3 leinen. Betttücher ohne Naht zu Mk. 5.-, 5,50, 6,50.	Stoff zu 1 grossen Bettbezug und 2 weissen Keffnissen, Alles zusammen Mk. 3,80.	Stoff zu 2 grossen Bezügen u. 4 Kissen, Satin Augusta, rother Damast, weisser Damast, 21 Meter, zu Mk. 7.-, 8,50, 10.-	Stoff zu 6 weiss. Hemden, 10 Meter, Mk. 4,50.	Stoff zu 3 weiss. Biberhemden, 8 Meter, Mk. 3,80.
Stoff zu einem halbwoollenen Rock, Stoff zu einer gedruckten Jacke, Stoff zu einer gedruckten Schürze kosten zusammen Mk. 1,90. Die gleichen Gegenstände in besserer Qualität à Mk. 2.-, 2,50, 2,80.	Stoff zu zwei Frauenhemden in gestreiftem Baumwollflanell, eine fertige Frauen-Hose und eine Unterjacke zusammen: Mk. 3,50, 4.-, 4,50.	Stoff zu einem vollenen oder Lama-Rock, 2 Stück weisse oder gestreifte Biber-Betttücher, zusammen: Mk. 4,80, 5,50, 6.-	Eine Colter, eine weisse Bett-Decke mit Franzen, eine Kommode-Decke, zusammen: Mk. 3,80 und 4,50.		
1/2 Dtzd. wsse. Taschentücher, gesäumt, 1 seidenes Halstuch, 1 wollenes Umstecktuch Mk. 3,25 und 3,75.	Stoff zu einem Kinder-Kleidchen, zu einer Kinderschürze, 1/2 Dtzd. Taschentücher mit Bilder zusammen Mk. 1,75.	3 St. wsse. Frauenhemden u. 1 fertiger Unterrock zusammen Mk. 4,10, Mk. 5.	Rest zu 1 Biberrock 3 Meter Mk. 1. Rest zu 1 Nachtsacke 2 Meter 75 Pf. Rest zu 2 Frauenhemden, 5,4, wss., Mk. 1,10. Rest zu einem Bettbezug und 2 Kissen Mk. 3,25.		

Bei grösseren Einkäufen ganz bedeutende Vortheile.

Guggenheim & Marx, 14. Marktstrasse 14.

15450

Zur Hälfte des Preises.

- 100 Stück **Regenmäntel und Reisemäntel** à Mark sechs, acht, zehn und zwölf.
- 100 Stück **Winter-Jaquettes** à Mark fünf, sieben u. neun.
- 100 Stück **Costumes für Reise und Strasse** à Mark zehn, fünfzehn u. zwanzig.
- 100 Stück **Blousen-Hemden in Wolle** à Mark vier, sechs und sieben.
- 100 Stück **Blousen in Wolle und Seide** à Mark acht, zehn und zwölf.
- 100 Stück **Capes für Frauen in halbsehr** à Mark fünf, sechs und sieben.

Die Preise sind enorm billig.

S. Hamburger,
Langgasse 11. 15544

Das Buch über die Ehe von Dr. C. Peters (30 Abbildungen) jeder Spitzbogen 20 Pf. in Reichhaltiger Ausstattung.
G. Engel, Berlin 115
Postfachstraße 181.

(R. D. 4024) P 25

M. Frorath,
Eisenwaaren-Handlung,
Kirchgasse 10,
Telephon 241, Telephon 241,
empfiehlt in grösster Auswahl als
Specialität:

Laubsäge- und Werkzeug-Kasten und Schränke für Kinder u. Dilettanten. Vorlagen, fertig auf Holz gezeichnet, sind in den verschiedensten Mustern vorrätzig.
Holzbrandmalerei, Kerbschnitt, Bildhauer-, Buchbinder- u. Buchdrucker-Kasten, Lötchkasten. 15489
Sämtl. Kasten sind mit nur 1 in Werkzeugen versehen.

Sie danken mir
nicht, wenn Sie mir
einige Zeilen schreiben,
die ich Ihnen
zu Diensten sein
lassen will. Ich
bin in der
Lage, Sie zu
bedienen.
R. Dieckmann, Kreisamt, Nr. 14.

(Maga 4109)
P 114

Plomben von 3 Mark an.
Künstliche Zähne von 5 Mark an.
Ganze Gebisse von 100 Mark an.
Zahnziehen 1 Mark.

Charles Mueller,
American Dentist, Tannstrasse 5,
vis-à-vis dem Hochbrunnen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle
Spielzeug in allen Größen,
Rahmen für alle Arten Bilder,
Ständer für Photographien.
Grosse Auswahl in
fertig gerahmten Bildern und Hansfegen
in Stahlblech, Öl, Aquarell, Kupferdruck u.
religiöse und weltliche Jagdbilder.
Grosses Lager in Leisten aller Art zum Einrahmen der
Bilder zu außerordentlich billigen Preisen. 15680
Bergolderl, Bilder-Rahmen-Geschäft

C. Tetsch,

3. Schwalbacherstrasse 3. 3. Schwalbacherstrasse 3.

Langgasse 25.

Schirm-Fabrik C. Gerach.

Langgasse 25.

Neben dem Tagblatt.

Eins der schönsten Weihnachtsgeschenke für Damen u. Herren ist

ein Schirm

Patent „Fin de siècle“.

in verschiedenen Preislagen.

Von jetzt bis Weihnachten Preisermässigung.

Grösste Auswahl.

Solideste Ausführung.

Billigste Preise.

15489

Fenstermäntel
 in Plüsch, reich bordirt, bordeaux, kupfer, oliv,
Stück Mk. 6.50,
 Fries für Fenstermäntel, 130 cm breit, alle Farben am Lager.
Julius Moses,
 Kl. Burgstrasse 11, I.

Teppiche! Grösste Auswahl von den billigsten Holländer bis zu den feinsten Smyrna- und Perser Teppichen.
Portiären von Mk. 4.— bis zu den feinsten.
Tischdecken in allen Grössen und Preislagen.
Divandeen von Mk. 9.— p. Stück an bis zu den schwersten Plüschdecken.
Gardinen von Mk. 4.— p. Paar bis zu den hochelegantesten Genres.
Angorafelle. | Linoleum. | Läuferstoffe.
Steppdecken | Daunendecken | Coltern
 von Mk. 7.— an. | von Mk. 26.— an. | von Mk. 7.— an.
Gustav Schupp Nachf.,
Hugo Menke,
 Wiesbaden, Taunusstrasse 39.

Nur noch bis Ende Dezember
 werden täglich wegen Hausverkauf und gänzlicher Geschäfts-Auflage eine große Anzahl vollständiger Betten, Deckbetten, Kissen, Plüsch, Spiegel, Kleider, Wäcker- und Küchenschränke, Waschkommoden mit Marmor, Nachtschränken, Vericovos, Stühle, Tische, Kommoden, Taschen-Sophas, Ottomanen, ein zerlegbares Schlafsofa, vollst. Garnituren in Plüsch, Büffet, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, sowie vollst. Wohn-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in den Lokalitäten 17 Luisenstrasse 17 zu herabgesetzten Preisen anverkauft.

H. Markloff,
 17. Luisenstrasse 17. 17. Luisenstrasse 17.

Zwillinge,
 14-tätig, das Paar 24—30 Mt. und höher, 8-tätig, das Paar 16—20 Mt. und höher, GARNIER-Zwillinge, beste Qualität, nach massiven Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite kräftige Ringe empfehl.
E. Bücking, Marktstraße 29.

Sen, Stroh, Kartoffeln,
 liefert billig!
Christina Koch, Rohlen, Landesproduktions-Obst, Kirchheimbolanden (Pfalz).

Selbstverfertigte Pelzwaren,
 als: Mütze von Mt. 1.80 anfangend, Colliers, Kragen, Varetts, Capes, Hütsäcke, Vorlagen etc., ferner: Felle und Seidenhüte, Mägen, Regenschirme für Damen und Herren bester Qualität und eleganter Sitze, sowie Sofenträger empfiehlt zu äusserst billigen Preisen.
Peter Schmidt, Kürschner,
 34. Webergasse 34.

Gelegenheit
 zu billigen Weihnachts-Einkäufen bietet der
Räumungs-Ausverkauf
 in fertiger Damen- und Herren-Wäsche.
 Ausstellung der 3 Schaufenster bitte zu beachten.
A. Maass,
 8. Grosse Burgstrasse 8.

Confect-Ausstechformen
 in großer Auswahl von 6 Pf. an per Stück bei
M. Rossi,
 Webergasse 3. — Grabenstrasse 4.

Großartig unerreichte neuere
Piano-Orchestrions,
 schön, mit Klöden, Glocken, Triangel, Kapellmeister, Trommel, Baue, Becken etc., von 750 bis 1500 Mt. u. höher.
Fr. Seip, Frankfurt a. M.
 Kaiserstraße 77 große neue Ausstellung.
 Eigene Reparatur-Werkstätte.

Karl Fischbach,
 Langgasse 8.
 Lager nur eignen Fabrikats.
Anfertigen auf Wunsch in allen möglichen Stoffen u. Farben.
 Ueberziehen u. Reparieren der Schirme jeder Art.


Weitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate vorrätig. Preis sehr billig.
Georg König, Schlossmeister, Drantenstraße 65.

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,
 Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Bedeutende Preisreduction
 in **schwarzen u. farbigen Seidenstoffen!!**
 von heute an bis Weihnachten!!!
 Einzelne Roben und Reste zu aussergewöhnlich billigen Preisen!!

Schwarze brochirte Seiden-Stoffe per Mtr. von Mk. 1.40 an.
Reinseidene Brochés couleur von Mk. 2.50 an.
Indische glatte Seidenstoffe zu Ball-Roben à Mk. 1.—.
Seidenplüsch in allen Farben à Mk. 1.25.
Tull-Echarpes von Mk. 1.— an.
Federboas, Sachets u. Pompadours von 75 Pf. an.

Seidene Taschentücher mit Monogramm à Mk. 1.25.
Lyoner Spitzenfichus von Mk. 2.75 an.
Bengalines in allen Ballfarben v. Mk. 1.40 an.
Sport-Sammet in den neuesten Farben Mk. 1.80 pr. Mtr.
Ball-Echarpes in neuen Dessins à Mk. 1.50.
Sorties, hochelegant, von Mk. 7.50 an.
Spitzenjabots à 75 Pf.
Brüsseler Schleier à 75 Pf.

Grösste Auswahl in Goblins zu Zimmer-Verzierungen.
 Künstliche Pflanzen und Blumen zu Zimmer-Decorationen.

Grösstes Lager in Gaze- und Feder-Fächern, billig und gut.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

(Nachdruck verboten.)

Die Brücke.

Von Georg d'Espardes. Uebersetzt von H. Schneke.

Als die Russen nach ihrer Niederlage bei Borisow die Brücke über die Beresina den Flammen weihen, eilte Napoleon I. herbei und ermahnt mit Entsetzen die Folgen dieses unvorhergesehenen Ereignisses. Beim Abkühl der rauchenden Trümmer versinkt er in bitteres Schwelgen, während der General Corbinau mit seiner Abgabe die Ufer der Beresina hinauf zog, um einen Uebergang zu suchen. Er suchte lange und vergebens, bis die unbedachte Bewegung eines russischen Bauern ihm die Weilen unterhalb Borisow bei dem Dorf Stubianka eine Furt entdeckte ließ. Er ließ seine Kavallerie die andere Ufer der Beresina gewinnen, während er selbst zum Kaiser eilte, um denselben von diesem günstigen Ereignis zu benachrichtigen.

Napoleon gab sofort den Befehl, sich nach Stubianka zu wenden und die Beresina zu überschreiten. Es war hohe Zeit, denn schon eilte der von Corbinau's Uebergang benachrichtigte Feind herbei, um den Rückzug abzuweiden. Da erkannte der geniale Feldherr, dem es zur Vermeidung seiner Zwecke nie auf Menschenopfer ankam, den größtmöglichen Plan, Stubianka anscheinend aufzugeben und in entgegengesetzter Richtung, bei Bulonowa, eine Menge von Wagen, Pferden, Radkugeln und Geschütz zusammen zu ziehen mit dem Befehl, dort eine Brücke aufzuschlagen. Das Räuber gelang. Die Russen zogen ihre Truppen von der Furt zurück und richteten ihr Augenmerk ausschließlich auf Bulonowa. Während dessen eilte die Hauptmacht der kaiserlichen Truppen nach Stubianka. Am 26. November tranken ihre Pferde aus dem Wasser der Beresina: es war die Brigade Galtzer und die ganze Infanterie des zweiten Armeekorps.

Jetzt galt es, eine Brücke aufzuschlagen; aber es fehlte an jeglichem Material. Des Kaisers Blick streifte nach Stubianka; die Truppen verstanden ihn; in weniger als zehn Minuten waren Dächer, Balken, Bretter und Steine herbeigeschafft und von dem einst blühenden Orte blieb nichts als ein Trümmerhaufen.

„Dast die Pontoniere vorretten.“ rief Napoleon. Die Weilen stellten sich, und heran marschirten die mackeren Mitarbeiter des kaiserlichen Ruhmes, deren schweißige Hände und stämmige Leiber seit zwanzig Jahren dem Plam der Kanonen auf allen Feldern Europas ihre Gehirnsarbeit verriet hatten: Schreiner, Schmiede, Maurer, Zimmerleute und Erbarbeiter. Ein Wind ihres Herrn lenkte sie, wohin er wollte; am Morgen lohnte sie ein fremdliches Wort, am Abend das rothe Band der Ehrenlegion! „Der Branntwein ist aufgezehrt, meine Frauen.“ rief

der Kaiser. — Eine böse Nachricht. Fröstelnd traten die Weilen vor, das dumpfe Rollen der Geschossen erklang drohend an ihren Ohren, der Frost durchschauerte ihre nervigen Glieder; sie warfen die Uniform ab, traten ins Wasser und machten sich an die Arbeit.

„Wir helfen ihnen.“ riefen hundert Stimmen zugleich, hingestrichen von dem stolischen Rath der Pontoniere. Hundert Genie- und Artilleriesoldaten tauchten in die kalten Wellen. Der wilde Strom reißt die Eichen hinweg, den Andern entsinken Bretter und Hämmer, kalt und hart schaukeln ihre Leichen mit den Wellen hinab. Schmerz und Bewunderung malen sich zugleich auf den finsternen Zügen des Kaisers!

„Muth, Muth.“ schreit Collet's Stimme inmitten des Tumultes, der selbst in voller Generalsuniform mit den Fingern kämpft; mit blohem Haupt, mit aufgestecktem Kermeln schlägt er Nadel ein, wäscht Bretter und Pfosten und erlöst seine Befehle. Und mit geschwungenem Hammer stimmt er ein Kriegsgelieb an, das von hundert Stimmen widerhallt, im Geheul des Wassers verflingt, noch ehe es vollendet!

Doch die empörte Beresina verdoppelt ihre Wuth. Ihre Wellen peitschen die Brücke mit eisigen Nuthen, jeder Luftzug zerreißt mit eisiger Stärke Wangen und Hände und dringt bis ins Herz der tapferen Arbeiter. Alles schweigt; selbst Collet's gellende Stimme verstummt, die Gefrorenen thürmen sich in starren Massen um die Pfeiler mit verzerrten Gesichtern, mit unbeweglichen, lang gestreckten Armen! Neue Anstimmungen entziehen ihnen die besten Hämmer und legen die Arbeit weiter fort; kaum zehn Menschenleben genügen, um einen einzigen Keil zu befestigen. Mehr als dreihundert vereinten Kräfte gelingt es endlich, den Brückenboden festzulegen. Sieben Stunden lang dauert diese schauerliche Scene, bis die Brücke vollendet ist, bis die Leigen ihre Werkzeuge zusammentraffen und aus dem Wasser treten.

Mehr als drei Viertel fehlen beim Appell, sie stehen unbeweglich in dem Wasser und starren die Brücke an. Vergebens ruft man ihnen zu, sie sei vollendet, sie möchten zurückkehren! An die Pfosten gehetzt mit eisigen Klammern scheinen sie noch im Tode die Brücke mit der vereinten Kraft ihrer Leiber stützen zu wollen!

Rangsam kommt der Kaiser heran. Alles weicht ehrerbietig vor ihm zurück. Zu Fuß, die Hände aus dem Rücken, in seinen Jagdspitz gekleidet, bildet er auf diese Pfeiler aus Menschengebein, auf diese rettende Brücke, die Menschenleiber stützen! Radendflüch bleibt er stehen. Alle Wesen seines bewegten Lebens ziehen in diesem Augenblick vor seinen geistigen Augen vorüber. Bei dem Anblick dieser Brücke fühlt er zum ersten Male die Kraft seines Genies erlahmen, seinen gewaltigen Willen verzagen. Welche Anstrengungen hat ihm nicht die von 1796—1812 erbaute

Ruhmesbrücke gekostet? Und wer hat sie gezimmert? Seit tapferes, glorreiches Heer! Ohne diese Truppen hätte er nichts erreicht, hätte er die Vergangenheit nicht überbrücken können!

„Nichts, nichts wäre mir ohne sie gekostet.“ murmelte er bitter!

Ueber diese Brücke ergebener, begeisterter Bauern und Handwerker hat sich die Revolution in das neue Jahrhundert geschwungen, hat die ehrene Stimme der Kanonen ihre Herrschaft der ganzen Welt angetragen! Diese erlärten Leiden in der Beresina bringen ihm zum ersten Mal die Erkenntnis dessen, was er seiner Armer, was er dem blinden Fanatismus seiner Truppen verdankt.

Ein Seufzer entringt sich seiner bedrückten Brust. Die Trommler des zweiten Armeekorps sollen über die Brücke ziehen und sich am jenfeitigen Ufer aufstellen, befestigt sein stolzer Mund.

Zweihundert gottige Wären, die beschnitte Trommel am der Seite, schreiten über die drohenden Klippen und stellen sich in dreifachen Reihen hinter dem langen Tambourmajor auf.

„Wo sind die Kreuze für das zweite Armeekorps?“ Collet tritt vor, das Ehrenkoffchen in der Hand. „Wohlan, General, hänge den Pontonieren selbst die Kreuze an, so tapfere Männer sterben nicht!“ Collet ergreift eine Haue und begiebt sich auf die Brücke. Er schreitet von Pfeiler zu Pfeiler und hängt die Kreuze mit Hülfe der Haue bald auf die erstarrten Brust, bald auf den starren Arm der Todten, deren ganze Leiber unter seinen Berührungen schwannt und zittert.

Die Stunde von dem, was Collet auf Befehl des Kaisers verrichtet, bringt wie ein Wetterstrahl durch die Reihen der harrenden Soldaten; von Nord bis Süd, von Ost bis West erschallt ein einziger Jubelruf aus den Reihen der also geehrien Kameraden!

Nachdem Collet sein Werk vollendet, schwingt der Tambourmajor seinen Stief und die zweihundert zottigen Wären schlagen einen Trauertübel, bei dessen ergreifenden Klängen das ganze Heer über die Brücke marschirt.

Voran schreitet der Kaiser, kalt, stumm und gebeugt, als ob aller Schnee Rußlands auf seinen Schultern lafe. Beim Betreten der Brücke geht er den Hut ab und schreitet mit entblößtem Haupt vorüber, den Kopf zu Boden gesenkt, als fürchte er, seinen tapferen Soldaten ins Angesicht zu schauen. Hinter ihm, in ehrerbietiger Form, ziehen die Truppen in dumpfem Schwelgen zwischen zwei Reihen menschlicher Pfeiler, welche, wie in Stein gehauene Karpatiden, die eben aufgeschlagene Brücke mit ihren Schultern und Armen stützen, das Kreuz auf der erlärten Brust, deren eisigen Panzer Collet's Haue hatte zerreiben müssen, um das rothe Ehrenband darauf zu befestigen!

Hente

Ausnahme-Preise

für nützliche und praktische Fest-Geschenke.

- Für Mt. 1.— Stoff zu einer Anabenthoft, guter Zwirn-Buckeln.
- „ „ 2.50 „ zu einem vollständigen Anabent-Wasch.
- „ „ 5.50 „ zu einem vollständigen Herren-Anzug; bessere Qualitäten zu Mt. 7, 9, 11.00 u. 15.—
- „ „ 2.50 „ zu einem Tuch-Kleid, 6 Meter; bessere Qualitäten zu Mt. 3.50, 4, 5, 6.50.
- „ „ 3.— „ zu einem Strahen-Kleid, reine Wolle; bessere Qualitäten zu Mt. 4, 5, 6, 7, 8, 9.
- „ „ 1.— „ zu einem Kinder-Kleid.
- „ „ 5.50 „ zu einem schweren schwarzen Kleid.
- „ „ 1.80 „ zu einem Braut- oder Damens-Kleid, besser Qualitäten entsprechend höher.
- „ „ —.90 Pf. 1 großes seidenes Halbtuch.
- „ „ —.50 „ 1 gebrodte Schürze in Doppel-Brud oder Baumwollzeug.
- „ 1.— Stoff zur Boule, für Mt. —.75 Pf. Stoff zu einem halbwollenen Rock; für 90 Pf. Stoff zu einer Rockhülle, weiser Brochüre oder bedruckter Vardent; für Mt. 1.50 1/2 Thd. weiße Taschentücher in Cartons; für 3 Pf. Ander-Taschentücher mit Bilder; für Mt. 1.20, 1.50, 1.80 1/2 Thd. Gaudschürze; für Mt. 5.— 3 Bettstücher ohne Nacht; für Mt. 3.— ein Zschäntzger Bett-Bezug mit zwei Kissen, Bieder-Bettstücher, Gütern, Wasser-Tischen, Tisch u. Kommodenbecken sehr billig. 15596

Guggenheim & Marx,

14. Martstraße 14.

Aechte Gotsdorfer Äpfel, wenig fest, von 14 bis 16 Pf. per Pfund zu haben bei Becker, Röderstraße 41.

Direct von Aachen!!

weltberühmt durch reale prämierte Tuche, versenden wir zu anerkannt billigen Preisen Anzug- und Paletotstoffe von einf. bis feinsten. Tausende Empfehlungen und garantirt ca. 30,000 Kunden beweisen unsere grosse Reellität. Berühmte Specialität: Monopol-Cheviot reine Wolle, echte Farbe, schwarz, blau, braun, 3 Meter zum gediegenen Anzuge 12 Mark!

Wilkens & Cie., Tuch-Industrie, Aachen, Nr. 97.

(Ka. 6480) F 114

MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen Mk. 2.80 u. 3.50 p. Pfd. Probepackete 60 u. 80 Pf. bei

Carl Hertz, Wilhelmstraße 18. (Pa. 2314/9) F 114



Aachener Badeofen

D. R.-P. Ueber 50,000 Ofen im Gebrauch.

In 3 Minuten ein warmes Bad!

Original

D. R.-P.

Mit neuem Muschelflector.

Houben's Gasöfen

Werkzeuge * J. G. Houben Sohn Carl Aachen. * Weberwerkzeuge an fast allen Plätzen.



F 75

Anzünd- u. Brennholz.

Rein gepulvertes Aef-Anzündholz p. Cir. 2.20 Mt., ferner trock. Aef-Brennholz, zu Anzündholz leicht nachzuspalten, zum billigen Preis von 1.60 Mt. Alles frei in's Haus geliefert. 14876

H. Müller, Webergasse 49, Holz- und Kohlen-Handlung.

Zu verkaufen:

- 1 Holtzer 5.30—3.20,
- 1 Eisenherd 3.00—3.20,
- 2 Gießerträger 4.00—29, 4.50—21,
- 1 Hölle mit 2 Plätzen 15827

W. Febr & Co., Goldhandlung, im Ludwigshaus.

Veritas

neueste Erfindung!

vor- und rückwärts nähende Nähmaschine, wunderbarer einfache Behandlung, absolut geräuschlos Gang!

Alleinverkauf bei 15897

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11.

(Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze, gegr. 1867.)

Grüestee Lager aller andern bekannten Nähmaschinen zu billigsten Preisen unter langjähr. Garantie!

Weihnachts-Geschenke.

Rohrstühle,
Clavierstühle,
Schauelstühle,
Schreibstühle,
Handtuchhalter,
Salonfüßen,
Stumpfbretter,
Notenständer,
Consollen,
Etageren u. s. w.

A. May, Stuhlmacher,
S. Manergasse 8. 15694

Klein & Weber's Kaffee-Geschäft

Wiesbaden,
Langgasse 15a.

Beste Bezugsquelle für:

**Gebrannte Kaffees,
Thee,
Cacao,
Chocolade,
Biscuits,
Tannenbaum-Biscuits**

in grosser Auswahl.

Klein & Weber,
Dampf-Kaffee-Brennerei,
Bonn. 15699

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover

Wiesbaden
Stuttgart

Eine
vorzüg-
liche Weih-
nachtsgabe.
Bei Wind und
Wetter, Sturm und
Regen, ein stets zu-
verlässiger Schutz.

36 Langgasse 36

Fabrik gegr. 1892.

Strassburg Offenbach Nürnberg München Mannheim

Privat-Capitalisten

bestellt Probe-Nummern der „Neuen Börsen-
Zeitung“, Berlin, Zimmerstrasse 100. Versandt
gratis und franco. (A 1031.9 B.) F 120

Zum Confect-Backen:

Geriebene Mandeln und Haselnüsse,
täglich frisch,

Rosinen, Corinthen,
Sultaninen, Citronen,
Citronat, Orangeat,
Ponderzucker,
Vanillezucker,
Ammonium, Pottasche,
Rosenwasser, Backoblaten,
Reinen Bienenhonig
und Syrup,
Bunten Streuzucker,

Feinstes Confect- u. Kuchenmehl

empfiehlt billigst 15391

Peter Quint,

am Markt, Ecke der Ellenbogengasse.
Telephon No. 482.

Beste

Anthracit-Würfel

für Dauerbrand-Öfen.

Anthracit-Würfel von **Rohlsheid**, außerordentlich heizkräftig
und sparlos im Brand,
Anthracit-Würfel von **Langenbrunn**, fetter Brand, bestes
Lehr für Öfen mit schlechtem Zug zu empfehlen.
Englische Anthracit-Würfel, ganz vorzügliche Qualität,
von keiner belgischen übertrifft. 11217

empfiehlt centner- und fuhrtenweise billigst

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Zuifenstraße 36, Ecke der Kirchstraße.

Anker-Anthracitkohlen

der Zeche **Bonne Espérance** Herstal,
unentbehrlichstes Heizmaterial für alle Dauerbrand-
öfen, **ausgesucht beste Marke, gesetzlich
geschützt**, empfiehlt in jedem Quantum 13470
die alleinige Niederlage von

Th. Schweissguth, Kohlenhandlung.

Comptoir: **Nerostrasse 17.**

1000 **Christbäume** an Biedersteiner billig zu verkaufen.
Nah Marktstraße 23, 24, oder
Beltrichstraße 5 bei **Carl Feitz, Leben.**

Heinrich Schaefer,

11. Webergasse 11,

empfiehlt für den

Weihnachts-Bedarf:

**Handschuhe, Hosenträger, Reiseartikel,
Cravatten, Schirme, Jagdartikel,
Kragen und Stöcke, Taschentücher
Manschetten, Sportartikel, etc.**

Hemden nach Maass!

Umtausch nach Weihnachten gestattet!

Verpackung in schöne Cartons!

Bekanntmachung.
Heute Dienstag,
 den 13. Dezember cr.,
 Morgens 9¹/₂ und
 Nachmittags 2¹/₂ Uhr
 anfangend, und die folgenden Tage
 versteigere ich in meinem Auktionslokale
3. Adolphstraße 3

nachstehend verzeichnete Waaren, als:
Damen-Kleiderstoffreste in verschiedenen Farben und Qualitäten und sonst. **Manufactur-Waaren**, sehr eleg. moderne **Damen-Confection**, als: Jaquets, Capes, Winter- u. Abend-Mäntel, Blousen, Costüme u. dgl. m., fertige und angefangene **Stidereien** aller Art, **Woll- u. Kurzwaaren**, **Herren-Stoffreste** aus hiesigen Maß-Geschäften für ganze Anzüge, Hosen u. passend, fertige **Kinder- und Knaben-Anzüge u. Mäntel**, auch **Ueberzieher** für Erwachsene, **gute elegante Schuhwaaren** aller Art für Damen, Herren und Kinder und sonst noch Vieles

offentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.
Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer u. sonst als überaus bequemes mit dem beherzten Billigsten Fracht- oder Güterdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Expeditions-Verband (Internationale Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum alle Unannehmlichkeiten u. Bemühungen, auch bei den Zollverhören, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expeditor nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportanstalten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditionsfirma E. Reitenmayer, gegründet 1849, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Verbindungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern bedarf Weiterbeförderung und Abfertigung entgegen. Die hiesige sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebenfalls gratis demobilt und jede wünschenswerthe Auskunft erteilt. 120099
 Befellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:
 August Engel, Lammstr. 43 | H. Groll, Goethestraße 13,
 (Wald Gärten), | H. Bernheim's Bäckerei-Drog.,
 W. S. Dietz, Adelsstraße, | H. Hillig, Rheinstraße 73,
 welche telephonisch mit dem Hauptbureau Wiesbad. 21 verbunden.

Neueste Schöpfung.
Bouquet
„Königin Luise“

ein köstlich und anhaltend duftender Blütenauszug mit dem Wohlgeruche deutscher Veilchen und Rosen.
 Eleganter Flacon mit eingeschlossener Stöpsel und hochfeiner Etiquette **Mk. 3.50,**
 3 Fl. **Mk. 9.50.**

Dr. M. Albersheim, Fabrik seiner Parfümerien, Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer Specialitäten, sowie sämmtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden, Wilhelmstraße 30.
 Frankfurt a. M., Kaiserstr. 1.
 Versandt geg. Nachnahme. Illustr. Cataloge gratis.

Zu Weihnachts-Geschenken geeignet.
 Eine Parthie zurückgesetzter
Herren-Sacco-Anzüge per Stück Mk. 20.—
Jünglings-Anzüge „ „ „ 12.—

Jean Martin,

Langgasse 47. Langgasse 47.

Lager eleganter fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Feinste Ausführung.



Gloves made to order.

Gants sur Mesure.

Langgasse 24.

Wilhelm Hoppe,
 Inh.: Carl Hoppe,
 15a. Langgasse 15a,
 empfiehlt als praktische

Weihnachts-Geschenke

in reicher Auswahl:

- Tafelservice in einf. und hochf. Ausführung,
- Kaffee- und Theeservice,
- Mocattassen,
- Krystall-Trinkservice,
- Krystallschalen, Aufsätze und Teller,
- Römer und Pokale,
- Bowlen,
- Bier- und Likörsätze,
- Säulen - Palmständer und Blumentöpfe,
- Vasen, Jardiniere und Wandplatten,
- Figuren und Büsten,
- complete Kinder- und Puppen-Waschtische,
- Schirmständer mit und ohne Holzeinfassung,
- Wasch-Garnituren,
- Fabrik-Lager Meissner Porzellan (blau Zwiebelmuster).

Die zartesten Farben

bleiben frisch und unverfärbt, wenn Sie Ihre farbige Wäsche mit **Flammer's Ideal-Seife** waschen. Sie sind hoff, wenn Sie nur einmal einen Versuch machen. Größtlich in besseren Geschäften. (Reg. & 8830) P 120
 Fabrikanten: **Kraemer & Flammer, Heilbronn.**
Für Gartenanlagen. Eine sehr neue seltene Gartenschale in Blau abzugeben. Ansuchen Adolphstraße 25, im Garten. 14131

Südweine.
 Ohne Concurrenz sind unsere direct importirten Südweine, als: **Sherry, Madeira, Malaga, Portwein** und **Vermouth** per Flasche zu Mk. 2.—
 Bestellungen hierauf bitten wir an unser Bureau, **Adelheidstraße 47,** richten zu wollen. 15146
 Hochachtung

Mondorf & Lemp.

WENN SIE NICHT DEN NAMEN



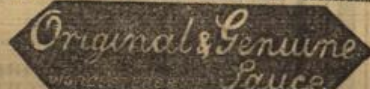
AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE INNEHRE SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN INHNEN EINEN GERINGEREN ERGÄTZARTIKEL VERABFOLGT HAT.

LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.

VERLANGE UND BESTERE DARAUF MIT **LEA & PERRINS' SAUCE** ZU WERDEN; SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEIPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN SOGENANNTEN WORCESTERSHIRE SAUCEN.

SIE HAT WEBEN INNER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN!



Im Engrosvertrieb bei Lea & Perrins, Worcester; Gross & Blackwell, Ltd., London; und bei Export-Materialienhändlern im Allgemeinen.

Es war mir möglich, meinen diesjährigen Bedarf in

ächt chinesischem Thee'n

von der ersten bekanntlich der besten Pflückung zu decken und empfehle **lose** ausgewogen, nicht durch kostspielige Packungen vertheuert, als Ausport preiswerth:

Thee	Mong Congo, naturel	pro Pfund	16103
	Souchong fein	Mk. 2.—	
	Souchong feinst, standf.	2.40	
	Lapsang Souchong (kräftig u. aromatisch)	3.—	
	Lapsang Souchong (hochfein u. kräftig)	3.50	
	Lapsang Souchong extrafein (das Beste der Saison)	4.—	
	Kaiser-Mischung, bestehend aus extrafeinem Souchong mit Blüten-Pocco	5.—	
	Theespitzen, gute Qualität	1.40	
	Theespitzen, feinste Qualität	1.50	

Ernte.
Chr. Tauber, Kirchgasse 6,
 Thee- und Drogen-Handlung. Telephon 717.

Zu Backzwecken

empfehle: 15909
 Feinstes Confectmehl, Rosinen, } in versch. Qualität,
 Feinstes Backmehl, Sultaninen, }
 Orangeat und Citronat, Corinthen, }
 Mandeln, ganz u. gerieben, Ponder-Raffinade,
 Mandeln, geschält und gerieben, Gemahlene Raffinade, sowie die dazu gehörigen Gewürze.
 Haselnusskerne, ganz und gerieben.

A. H. Linnenkohl,
 15. Ellenbogengasse 15.
 Telephon 94. Gegründet 1832.



Tropo-Sano | **Tropo-Kindernahrung**

enthält 25 % Tropo, somit einen Gesamtgehalt v. 30 % wirklich verdaulichem Eiweiss, besonders geeignet zur Ernährung von Magenleidenden und schwächlichen Personen.

enthält 18 % Tropo, somit einen Gesamtgehalt v. 25 % wirklich verdaulichem Eiweiss, ist demnach eiweissreicher, also nahrhafter als alle Kinder-Mehle.

Tropo-Sano ist nach Ausspruch von Autoritäten als **Morgenkost** für die heranwachsende Jugend ganz besonders zu empfehlen. Ueberall käuflich: Dose Mk. 1.25, Doppel-dose Mk. 2.25.

Gebrauchsanweisung jeder Dose beigelegt. **Sano-Gesellschaft Noack & Zühlke, Berlin S., Dresdenerstrasse 97.**

Haupt-Depot: **August Engel, Wiesbaden, Taunusstrasse 12.**

Tropo-Cacao und Tropo-Chocolade.

Tropo-Koch- u. Ess-Chocolade enthält 15 % Tropo. Preis per 100 Gr. in Tafeln . . . Mk. —.50.

Tropo-Ess-Chocolade enthält 15 % Tropo. Preis per Packetchen . . . Mk. —.50.

Tropo-Cacao enthält 15 % Tropo. Preis per 100-Gr.-Packetchen . . . Mk. —.65.

Tropo-Hafer-Cacao enthält 25 % Tropo. Preis per 100-Gr.-Packetchen . . . Mk. —.45.

Alleinige Fabrikanten: **Barthel, Mertens & Co., Mülheim a. Rhein.**

Haupt-Niederlage sämtlicher Tropo-Fabrikate für Wiesbaden und Umgebung:

August Engel, Wiesbaden, Delikatess-Abtheilung.

Prospecte und Preislisten zu Diensten. **Tropo-Verkaufsstellen** befinden sich bei: **Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie.** **F. Frankensfeld, Gustav-Adolfstrasse 9.** **J. S. Gruel, Wellritzstrasse 7.** **J. Huber, Bleichstrasse 15.** **Ph. Kissel, Röderstrasse 27.** **A. Kriesing, Albrechtstrasse 3.** **O. Lilie, Drogerie, Mauritiusstrasse 3.** **F. A. Müller, Adelheidstrasse 32.** **E. Rieser, Dotzheimerstrasse 33.**

Weitere Verkaufsstellen werden demnächst bekannt gegeben.

Caviar.
Direct aus Russland

ohne Zwischenhändler

erhalte ich wöchentlich zwei frische Sendungen Caviar und offerire demzufolge

mildgesalzenen Astrachaner Caviar, aus Original-
Pass ausgewogen per Pfd. Mk. 10.—
mildgesalzenen Beluga-Caviar 12.—
feinst. ungesalzenen Beluga-Caviar (Malossol),
das Feinste, was nur geliefert werden kann 16.—

Ferner offerire ich:

Prima Holländ. Austern à Mk. 2.20 per Dutzend,
Feinste fette englische Austern à Mk. 2.75 per Dutzend,
Prima ausgesuchte Whitstable Natives
(feinste Auster der Welt) à Mk. 4.— per Dutzend,

sowie

Strassburger Gänseleber- und Wild-Pasteten

in Terrinen von Mk. 2.— an per Terrine; in Teig (croûte) von Mk. 8.50 an per Stück für die Festtage vorrätig.

Frische Perigord-Trüffel, lebende und gekochte Hummer und alle frischen Früchte, Gemüse und sonstige Delicatessen der Saison.

Auf Wunsch jeder Zeit Special-Offerten zu Diensten.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1898.

August Engel, Delicatess-Abtheilung.

Weihnachts-Kaffee!

Als besonders kräftige und aromatische Kaffee's empfehle ich für die Feiertage:

Engel's Sirocco-Kaffee von 1 Mk. an per Pfund.

Auf folgende Mischungen mache ich besonders aufmerksam:



No. II	per Pfund	Mk. 1.20.
" III	" "	" 1.30.
" V	" "	" 1.60.
" VII	" "	" 1.80.



Engel's Sirocco-Kaffee von 1 Mk. an per Pfund

sind in den durch Plakate mit meiner Firma kenntlichen ca. 400 Verkaufsstellen von täglich frischer Röstung zu haben.

August Engel,

Kaffee-Rösterei im Grossbetriebe.

Geschmackvoll arrangirte **Präsent-Körbe und Kisten mit Weinen — Liqueuren — Delicatessen und Südfrüchten** in allen Preislagen.

Neu! Kaffee- und Thee-Präsent-Körbe. Neu!

Elegant ausgestattete Körbe, enthaltend: | 1 Pfd. Engel's Thee und 1 Chinesisches Thee-Service für zwei Personen mit Tablett Preis per Korb Mk. 15.—, | 2 Pfd. Engel's Sirocco-Kaffee und 1 Karlsbader Kaffee-Maschine, je nach Grösse derselben von Mk. 7.— an | per Korb. 15750

Bitte um gefl. Beachtung meiner

10 grossen Schaufenster in der Taunusstrasse und Saalgasse.

August Engel, Taunusstrasse 12-14-16.

Weine.

Delicatessen.

Cigarren.

Gesamt-Preislisten gratis und franco.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 13. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Anfindungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Anfindungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

ÜBERSIEDELUNGS-GELEGENHEITEN

kleine große gepolsterte Möbelwagen ohne Entladung

Bezeichnung	Wohnung	Ort	Wohnung
Reichstag	b. 31. Dez.	Karlruhe	Wiesbaden od. Westfalen.
Nr. 66	30. Dez.	Strassburg i. E.	do.
Nr. 68	6. "	Potsdam	do.
Barbarossa	9. "	Coburg	Berlin od. Wiesbaden.
Nr. 71	13. "	Fulda	Wiesbaden.
Schiller	8. "	Onabrück	Westfalen.
Fst. Bismarck	b. 30. Dez.	Wiesbaden	Berlin.
Nr. 70	30. "	do.	Gelsenkirchen.
Nr. 57	3. "	do.	Dillenburg.
Lesing	12. Dez.	Hamburg	Westfalen.
Nr. 62	18. "	Wiesbaden	Elberfeld.
Nr. 67	27. "	do.	do.
„Deutschland“	16. "	Berlin	Dresden.
„Ziethen“	7. "	Karlruhe	Wiesbaden oder Thüringen.
„Körner“	18. "	Wiesbaden	Elberfeld.
„Graf Moltke“	2. Jan. 99	do.	Insbruck.
Nr. 83	2. "	London	Rheinland.
Nr. 101	14. Dez.	Wiesbaden	Berlin.
Nr. 41	31. "	do.	Schalka.
„Möbelkoffer“	31. "	do.	Berlin.
Nr. 59	19. "	do.	Aachen.
„Niederwald“	1. März 99	Gent	Wiesbaden od. Richt.
„Gosha“	23. Feb.	Wiesbaden	Goslar.
Nr. 74	13. Jan.	München	Insbruck od. heimwärts.

Bestellen beliebe man zu richten an

L. RETTENMAYER, WIESBADEN
Vorführer des internationalen Möbeltransport-Verbandes.
21. Rheinstrasse 21. 7448

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion,
Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien
Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokale,
möblirten Zimmern.

Vermittlung
Hillen, Häuser etc.

Villa Montana, Gilsbellenstraße 17 a,
am 1. April 1899, ganz
oder theilw. zu vermieten. Näh. Crandstraße 31, l. 6432
Reichstraße 3 schöne Villa, 8 Zimmer, Speisek., 4 schöne
Monatorden, schöner schattiger Garten u. sofort oder später zu
vermieten. Näh. Albrechtstraße 44, 3. Et. 7025

Geschäftshaus
Manergasse 17 (Neubau),
enthaltend: 2 Läden mit Containerräumen und
Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und allem
Zubehör, zu vermieten oder unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. 7421
Jacob Beckel,
Baunternehmer, Biederstraße 20.

Villa Victoriastraße
für eine auch zwei Familien z. 1. April zu vermieten,
auch billig zu verkaufen. 7150
Koos, Sonnenbergstraße 12 a.
Zu vermieten Villa in feiner Anlage ab 1. April 1899, auch
mit Stallung, event. auch Voranfert. zu erfragen 8457
J. Schlichting, Rheinstraße 3.
Kleine Villa, 8 Zimmer, 2 Bäder, Balkon und Garten zu
verm. oder zu verkaufen. Näh. Schwabstraße 41, l. 7946

Geschäftslokale etc.
Albrechtstraße 46 große Werkstätte mit Lagerraum zu verm. 6726

Albrechtstr. 48 schöner Gasthof, für jedes Ge-
schäft geeignet, mit oder ohne
Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. Bahnhof. 6302

**Bahnhofstraße 20 (Residenz-
theater)** Laden mit Wohnung, in welchem seit
Jahren ein Kaffee- u. Tobakwaren-Geschäft betrieben wurde,
auf 1. April 1899 anderweitig zu vermieten. 7500

Zu meinem Neubau Bergstraße 21 ist eine schöne, helle
Werkstätte von 35 Cmt. hoch, mit 27 Cmt., für einen
Lagerraum (für Getreide, Holz, etc.) zu vermieten. Näh. bei
A. Wolf, Albrecht, Dohmerstraße 31. 5165

Lohsestraße 56 helle Werkstätte mit 2 Zimmern, Küche und
Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Lohsestraße 54. 8425

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Caladen Friedrichstraße 34,
350 Cu-Fuß, 12 q. Schenke, Bier, 2 Werkstätten,
Lagerräume u. ganz oder theilw. auf 1. April 1899
zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 40. 6669

Friedrichstraße 47 schöner heller Laden mit
Lagerzimmern per sofort
oder später zu verm.; ferner ein Laden ohne Lagerzimmern. 6813

Friedrichstraße 48 sind Räume f. **Flaschenbier-
handlung** zu vermieten. Näh. im Neubau, u.
Luisenstraße 23. 6731

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Laden in der **Wiesbaden**, mit Part. Wohn. (a. f. Meyer
eingel.) auf sofort zu verm. Näh. Gasse. 8416

Schillerplatz 2, Caladen,
neu errichtet, mit oberer Waggel, Pflanzbehälter und großen
Pflanz für ca. 70 Stk. Wein, zu vermieten. Näheres bei
Schiller, 2. Et. 6309

Schwalbacherstr. 29 Caladen
mit 2 Schenken, Lagerzimmern u. Containerräumen, mit ob. oder
ohne, auf 1. April 1899 zu verm. Näh. Bismarckstr. 1, 2. Et. 6465

Sedanplatz 1 Laden
nebst Wohnung per 1. April 1899 zu vermieten. Näheres
Schwalbacherstr. 29, 1. Et. **Jacob Blum.** 6787

Secobbenstraße 3 Werkstätten-Raum (Gros
Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748
55 C-Fuß, nebst Zubehö
zu ruhigen Geschäft zu vermieten. 7548

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

Spiegelgasse 3 helle Werkstätte zu vermieten. 6748

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 579. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 13. Dezember.

46. Jahrgang. 1898.

Gold- u. Silber

Brillantringe, Gelegenheitskäufe von Mk. 15.— an.

Kein Laden.
Waaren und Uhren
 verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
 Langgasse 3, 1. Stiege.
 Grosses Lager. Kein Laden.
 Ankauf von altem Gold und Silber.

Fächer

jeden Genres,

sowie

Sorties de Bal

werden, um damit zu räumen,

zu jedem annehmbaren Preis

ausverkauft. 15731

Bina Baer,

Langgasse 25.

Achtung!!! In Weihnachten verl. **Hofers-Haus-Gänse,**
 lauder gerupft, 8-10 Pfd. schwer, à Pfd.
 48-50 Pf., Enten 60-65 Pf. franco Nachnahme.
H. Kujehl, Rosengarten, v. Heinrichswalde, Thür.

Cacao

garantirt rein,

per Pfund 1.50 Mk., 1/2 Pfund 30 Pf.,
 1.80 " 1/2 " 36
 2.40 " 1/2 " 48

Bruch-Chocolade

garantirt rein,

per Pfund 0.80 Mk., 1/2 Pfund 20 Pf.,

sowie feinere Tafel-Chocolade

zu 1.60, 2.00, 2.40 Mk. per Pfund empfiehlt

Kaiser's Kaffeegeschäft,

Wiesbaden,

Kirchgasse 23, Langgasse 29,

Wellriehstraße 21, Marktstraße 13.

15730

Gänse,

10, Hofers, v. g. Rodu, per Pfd. 42

bis 45 Pf., Enten 55 Pf., Tauben m.

Brustfedern 1.80 Mk.

H. Nickel, Gut Friedrichsdorf v. Heinrichswalde, Thür.

Vorläufige Versteigerungs-Anzeige.

Wegen Geschäfts-Auflösung will die Firma Gebr. Süss hier

kurz vor Weihnachten

fertige Herren- und Knaben-Paletots,

" do. " do. Havelocks,

" do. " do. Anzüge,

" do. " do. Joppen,

" do. " do. Hosen u. Westen,

Radler-, Kellner- und Vivré-Anzüge, Schlafrode,

sowie endlich eine große Parthie

guter Stoffe für Paletots, Anzüge, Hosen etc

durch den Unterzeichneten meistbietend versteigern lassen.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator, Mauritiusstraße 8.

Christbaumständer

in grosser Auswahl empfiehlt 15713

L. D. Jung,

Telephon 213. Kirchgasse 47.

Eisenwaaren-Handlung und

Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 151

W. Müller, Leipzig 41.

Confections- und Pappcartons, 75 lang, 50 breit,
 abzugeben Kirchgasse 47. 15709

Bis- Gedanken u. Erinnerungen
 vorrätig in der 15708
 Schulbuchhandl. E. Bornemann, marck
 Luisenstr. 36, Ecke d. Kirchgasse.

Abfallholz pro Ctr. Mk. 1.20,

Anzündholz " " 2.20

liefert frei ins Haus 14807

W. Gail Wwe.

Bestellungen werden auch entgegengenommen durch:
 Ludwig Becker, Papierhandlung, Kleine Burgstraße 12, und
 Oscar Michaelis, Weinhandlung, Waldstraße 17.

Danmes halber

schöne Schlafzimmereinrichtung, 3 gute Posternmöbel
 garnirt, sowie 2 Aufschwägen und 1 Milchwagen zu
 verkaufen Rheinbadstraße 2, 2.

Modewaarenhaus J. Hirsch Söhne,

Langgasse, Ecke der Bärenstrasse.

Total-Ausverkauf sämtlicher Seidenstoff-Reste

fast zur Hälfte des reellen Werthes.

15741

Neujahrs-Karten
 * in jeder Ausstattung: *
 von der einfachsten Glückwünsch-Karte in
 Rotter Schreibschrift
 bis zur eleganten Karte in der prächtigste-
 vollen Ausföhrung der neuen Kunstschreibung
 liefert schnell und preiswändig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.

Handschuhe.
 wenn man als Weihnachts-Geschenk Güte einlegen
 kann, kauft man sich am billigsten und besten beim
 Fabrikanten selbst. Offizier selbstverfertigte Hand-
 schuhe zu Mt. 1.50, 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 2.75, 3.—, 3.50 und
 4.— in allen Farben. Gutes, weiches und dehnbares Leder,
 eleganter Schnitt, saubere und geübte Arbeit. Knopfbreiter ist
 gefattet.
 Von jetzt bis Weihnachten sämtliche Handschuhe 25 Pf. billiger
 per Paar. Bei Abnahme von 6 Paar ein hochleganter Handschuh-
 Kasten gratis.
 Außerdem empfehle meine selbstverfertigten **Dokenträger**
 in allen Breislagen, Hüte, Schirme für Damen und Herren,
 Cravatten, Hals- und Brusttaschen und Manschetten,
 Portemonnaies etc. zu ganz bedeutend herabgesetzten Weihnachts-
 Preisen.
 Umsonst nach Weihnachten bereitwillig gefattet.
 Handschuhe nach Maß ohne Preisauflage.
Fr. Sternsch.
 Kirchgasse 38, gegenüber dem Storchth. 15482

**Billigste Bezugsquelle
 in Holstermöbeln und Betten.**
 Betten von 35 Mt. an, Deckbetten von 12 Mt. an, Kissen von
 4 Mt. an, Matratzen von 9 Mt. an, Sophas von 35 Mt. an,
 Kissenkissen-Gepöcke, 3-Regal, 80 Mt., 2-Regal-Divan mit 2 Sesseln
 (Maquet) mit Tisch 100 Mt. Arbeiter auf Bestellung werden
 sofort ausgeführt. 15759
 Eigene Tapezier- und Schreiner-Workstätte.
Wilh. Heumann.
 Gde. Bleich- und Heleneustr. (Laden).

Wegen baldigem Umzug werden verschiedene
 Sorten besserer
Cigarren
 zu Mk. 3.50 p. 100 Stück abgegeben. 15743
J. C. Roth, Gr. Burgstrasse 3.

Für Weihnachten.
 Feinstes Eisenmehl 10-Pfd.-Erdchen Mt. 2.50
 Confectmehl " " " 2.—
 feines Anchemehl " " " 1.60
 Backoblaten, Ammonium, Pottasche, Anis,
 Rosenwasser, bunten Streugucker, feine
 Tafelbutter, Margarine etc.,
 Rosinen per Pfd. 45, 60 u. 70 Pf.,
 Corinthen " " 30 u. 40
 große Mandeln p. Pfd. 1 Mt., Niesenmandeln 1.20,
 geriebene Mandeln u. Haselnüsse, Citronen,
 Orangen, Citronat und Orangeat,
 große Haselnüsse, feinste, per Pfd. 45 Pf.,
 Neapolitaner " " 35
 Wollnüsse, rheinische, " " 30
 französische, " " 40
 Confect von 40 Pf. an,
 Nürnberger Lebkuchen per 1/2 Dbd. 10 Pf. und
 diverse feinere Sorten von **Häberlein**,
 Lichter, bunte, per Schachtel 24 u. 30 St. = 35 Pf.,
 " " Renaissance, gebredte, " " 24 = 50
 Kaffee in großer Auswahl p. 80 Pf. bis 2 Mt. pr. Pfd.
 empfiehlt 15762

Hch. Eifert,
 Marktstraße 19a.
Feinstes Tafel-Geflügel!
 Fette Hühner (Schweden), ferd. gewischt, 4 Pfd. 65-70 Pf.,
 fette Gänserlämpke 4 Pfd. 65 Pf., fette Putzerglämpke 4 Pfd. 65 Pf.,
 (die Hähne sind bratfertig), Hühner (aus Brunnopparaten), Putz-
 mahlung, 4 Stück Mt. 1.50, hoch. Natur-Lochhühner netto 9 Pfd.
 Mt. 2.25 vers. Alles in Holzkiste, Versand u. Porto frei, 6 Wochen
 Geflügel-Bruttanhalt u. Betriebshaus **Marggobrows** (Cöpr.).

Belhagen & Alafings Juuendschriften.
 Zwei köstliche Weihnachts-Neugkeiten:
 Dieser Jahrgang
Junge Mädchen
 Ein Almanach herausgegeben von
Frida Schanz.
 Mit 36 farbigen Einheitsbildern und zahlreichen Textabbildungen.
 Ein schöner, stattlicher Band in elegantem Rotocolorinbande, Preis Mt. 3.—.
 Ein überaus reiches, prächtiges Weihnachtsbuch, ausgezeichnet
 durch seinen schätzbaren unterhaltenden und anregenden Inhalt, sowie
 durch seine reiche, sinnige und wahrhaft künstlerische Ausstattung.
 Dieser Jahrgang
Kinderlust
 Ein Jahrbuch für Knaben und Mädchen von 8/12 Jahren herausgegeben von
Frida Schanz.
 Mit 12 Farbendruckbildern und zahlreichen Holzschnitten.
 Ein geliebtes Kinderbuch mit schönem farbigem Umschlag, Preis Mt. 5.50.
 Eine ebenso schöne, wie gehaltvolle Gabe für ein jüngeres Alter.
 Geschichten, Räthsel, Gedichte, Beschäftigungen und Unterhaltungen
 mit herrlichen Bildern unserer beliebtesten Dichter.
 Vorzüglich bei **Moritz und Münzel**, Gde. der Wilhelm-
 und Zahnstr. 15747

Walhalla-
 ** Theater. *
 Seit gestern Montag, 13. December, ist durch
 Beschluss des k. Landgerichts die „einseitige
 Verfügung“ des Amtsgerichts, durch die dem
Humoristen Max Walden
 das Auftreten im Walhalla-Theater verboten wurde, wieder
 aufgehoben.
Max Walden
 tritt bis zum **17. Dezember**
 allabendlich im Walhalla-Theater auf.
 Am 18. Dezember wird Herr Max Walden an dem
 Gastspiel des **Walhalla-Theaters** in der **Halbes
 Stadthalle** theilnehmen.
 Täglich durchschlagender Erfolg von **Mr. Taffary** mit seinen
 Wunderhunden, **Tony Nelson, Max Walden, Les Ferret**
 etc. etc.
 Nur noch bis incl. Samstag.
 In der Woche vor Weihnachten, 19. bis 24., finden
 keine Vorstellungen statt.

H. Brann,
 18/20
 Neugasse, nächst der Marktstrasse.
 Um mein Winter-Lager unter allen Um-
 ständen bis Weihnachten zu räumen, gewähre ich
 jetzt auf sämtliche fertigen
Herren- u. Knaben-Garderoben
 trotz meiner an und für sich ausserordentlich
 billigen Preise einen **Extra-Rabatt von 20 %**.
 Meine Preise sind nunmehr derartig billige,
 dass sie weder von einem wirklichen noch von
 einem sogenannten Ansverkauf an Billigkeit
 erreicht werden.
 Ganz besonders bitte zu beachten,
 dass meine sämtlichen Waaren, selbst die
 billigsten, solide und sauber verarbeitet sind.
 Das Lager ist reich sortirt in:
Herren-Paletots
 jetzt nur 12.—, 15.—, 16.—, 18.—, 21.—, 24.—,
 28.— bis 38.—,
Herren-Anzüge
 jetzt nur 15.—, 18.—, 21.—, 24.—, 27.—, 30.—,
 33.— bis 42.—,
Herren-Hosen
 jetzt nur 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.—, 7.50 bis 13.—,
Herren-Mäntel
 jetzt nur 10.—, 12.—, 14.—, 17.—, 19.—, 22.—
 bis 35.—,
Loden-Joppen
 mit Lama und Plaitfutter
 jetzt nur 4.50, 5.50, 6.50, 8.50, 9.50, 12.—, 13.—,
 15.—, 17.—,
Schlafröcke
 jetzt nur 9.50, 10.—, 12.—, 13.50, 15.—, 18.—,
 21.—.
 Einen Posten zurückgesetzter **Herren-
 Jünglings- und Knaben-Mäntel** verkaufe
 ich ausschliesslich zu und unter Selbstkostenpreis.
Hermann Brann,
 18/20
 Neugasse nächst der
 Marktstr.

Eder-Einrichtung, Porzelle u. diverse Silber zu verkaufen. Carl Ackermann, Webergasse 29. 15612

Elegantes 2-sitziges Coupé, kaum gebraucht, preiswerth zu verkaufen. Offerten unter A. 31275 an (No. 31275) F 37 D. Frenze, Annoncen-Expd., Mainz.

Landauer, ein u. zweipl., leicht, noch in gutem Zustand, billig zu verkaufen Moritzstraße 50. 15241

Ein Handbierwagen, gut erh., sowie ein Ebenholzschiff mit Eisenbeschlag, pass. f. Rheinabfahrt, 50, 1 St. r. Dellmüller, 29 eine Federrolle mit Patronen u. st. 12695

Gebrauchter vierflügeliger amerikanischer Wagen billig abzugeben Kirchstraße 23. 15242

Ein Karren, geeignet für Bäcker, Kolonialwaaren oder Milchgeschäft, billig abzugeben im Glöb. Bahnhof. 15243

Damenob., neu, f. 150 Mk. u. st. (Warantie) Kaiserstr. 18, 3. r.

Herren-Kab., noch neu, unter Garantie billig zu verkaufen Reichstraße 6, Wart. 15244

Geliebte Kauf. Ein fast neuere Herren-Fahrrad billig zu verkaufen Seidenstraße 7, 3. St. r. 15245

Weihnachten! — Fahrrad, sehr wenig gefahr., nicht wegen Zeitmangel zum sofortigen bill. Verkauf Seidenstraße 8, 3. l. 15246

Reifenloses Rad — vorzügliche Maschine — komplett, 98er Modell, noch fast neu, zur Hälfte des Einkaufspreises zu verkaufen. Schönes Weihnachts-geschenk. Friederichstraße 35, 2. 15757

Damen-Rad, labellos erhalten, 1. Aufsatz, bill. abg. 15372

Bocher, Kirchstraße 11.

Gut erh. Fahrrad f. 15 Mk. zu verk. Seidenstr. 35, 3. 2. r.

Ein sehr wenig gefahrenes Damen- u. Herren-Rad billig zu verkaufen Hübnerstraße 30, Gde. Stillstraße. 15373

Ein Reservoir in Eisen, galvanisirt, mit 700 mm hoch, 1200 mm hoch, zum Gaspreis abzugeben. Näh. im Tagbl.-Berlag. 14353 *

St. Herd, 100. Verh. Oren h. u. st. Wellrohr, 4. R. 15534

Ein gut erhaltener Gasherd und einige Gasarme billig zu verkaufen Adreppstraße 17. 15535

Gut erhaltener eiserner Ofen mit Hufe für 12 Mk. zu verkaufen Adreppstraße 19, 3. 15536

Zu verkaufen Moritzstraße 4 wegen Platzmangel ein fast neuer u. schöner Danerbenofen, geeignet für Laden, Bureau oder Neubau. 15537

Sch. Kopagselisch, fast neu (12 Mk.) Wellrohr, 3. St. Wart. 15538

Ein kompletter Kohlen-Aufsatz mit 2 Schränken (9 Mk.) billig zu verkaufen Frankfurterstr. 15. 15539

Eine große Badewanne billig zu verk. Hermannstr. 18, Wart. 15540

Badstücken, Karz. zu verkaufen Stillstraße 21. 14358

Unter Mitter-Erde billig abzugeben. Näh. Holzgerstraße 70. 15541

Kaufangebote

Altes Gold und Silber

kauft zu besten Preisen F. Lehmann, Goldarbeiter, Langgasse 3, 1. St.

Ich zahle

heute einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbersachen, Brillanten, einzelne Modeschmücke, Ketten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Kammern, Jagdaccessorien, Militärsachen, Fahrräder, 18977

Beziehungen hier u. anderswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend nur gegen Kasse!

gebr. Damen-Costüme

und Herren-Kleider, Uniformen, Handschuhe, Gold und Silber etc. etc., Parförie-Waaren.

S. Landau, Wehrgasse 31.

Gold- und Silber-Sachen, Brillanten, Antiquitäten, Edelsteine, sowie Handschuhe kauft zu hohen Preisen

S. Rosenau, Wehrgasse 13. 14961

Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, sowie ganze Modells kauft sich zu hohen Preisen S. Rosenau, Wehrgasse 13. 14962

Parförie-Waaren aller Art, sowie ganze Waarenlager kauft sich gegen Kasse S. Rosenau, Wehrgasse 13. 14963

J. Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Ketten, Handschuhe, Gold, Silber etc. u. s. w. Nur Bekleidung kommt in's Haus. 14964

Ich zahle

heute einen anständigen Preis bei sofortiger Kasse für einzelne Modeschmücke, Ketten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Modeschmücke, Waarenlager etc. Beziehungen hier und anderswärts werden pünktlich besorgt.

A. Reinemer, Albrechtstraße 24.

Für Schuhmacher u. Schäftefabrikanten.

Oberleder- und Sollenleder jeder Art in jedem Quantum gegen Kasse fortwährend zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Quantums etc. unter F. S. 50 postl. hier erbeten. 15118

Ein Kassenapparat

zu verkaufen unter F. S. 675 im Tagbl.-Berl. nicht erl. 14498

Ein photographischer Apparat zu kaufen gesucht. Offerten mit Beschreibung und Preisangabe unter S. A. 17 an den Tagbl.-Berlag. 15734

Alte Leinwand, Möbel, Ketten, Kleider, Schuhwerk, Wehrgasse, Gold und Silber, alte Zeitungen und Bücher kauft zu hohen Preisen

Ch. Ney, Güldenbühlstraße 6, St. r. 1. 15119

Handschuhe, gut erhalten, zu kaufen gel. Reichstraße 14, 3. l. Ein gut erhalt. geb. Badewanne zu kaufen gesucht. Offerten unter V. A. 30 an den Tagbl.-Berlag. 15120

Alte Zahngebisse

werden stets gekauft Altenbühlstraße 6, St. r. 1. 14100

Stärkster Zahnarzt zu kaufen gel. Moritzstraße 42. 14100

Ulmer Dogge,

gelb oder schwarz-weiß, 1/2-1 Jahre alt, größter und reiner Rasse, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. H. 23 an den Tagbl.-Berlag.

Ein Graupapagei (Zoo), jung, schön u. geschickl., der bereits einiges sprechen kann, wird zu kaufen gesucht. Offerten nebst Sprachproben gef. unter W. H. W. 508 an den Tagbl.-Berlag zu richten.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,

Rechtsanwalt, Hofstr. 150. Verkauf v. Immobilien i. Art. Vermittlung von Käufern, Wohn- u. Geschäftslokalen. Kostenfreie Vermittl. 14366

Immobilien zu verkaufen.

Al. Drei-Zimmer-Haus mit gr. Hof im vorderen Westviertel für 34,000 Mk. mit 3000 bis 4000 Mk. Ang. Verh. halber zu verk. d. Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstr. 9, 1.

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine Wc mit 12 Zimmern zum Alleinbewohnen, mit reichlichem Zubehör, Weide mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage, 5 Minuten von den Ausenlagen entfernt. Näh. Zimmermannstraße 10. 14369

Ein Haus mit Stallung preiswürdig zu verkaufen. Röhreder Waldmühlstraße 29, Wart. 1. 15336

Villa im Nerothal, 12 Herrschafts-

schlafzimmer, Bad, Küche der Strosenbahn-Kaisersäle, zum 1. April 1899 zu verkaufen oder zu vermieten. Röhreder Waldmühlstraße 29, Wart. 1. 14370

Herrschaftliche Villa,

in der mit Erfolg auch Fremden-Pension

1. Rang. betrieben wird, an gr. Garten, im Westviertel, sehr preisw. verkäuflich. Off. u. S. U. 298 an d. Tagbl.-Berlag.

Sehr schöne II. Villa, Anfang des Nero-

thals, schön, wo seither mit Erfolg Fremden-Pension betrieben wird, ist unter leichten Bedingungen zu verkaufen. Insummen neun

Zimmer, zwei Bäder, Bad u. Zubehör. Näh. F. G. Rück, Luisenstraße 17. 14368

Mehrere sehr rentable Stagenhäuser in der ob. Hübnerstraße u. Ringstraße zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15066

Eine ganze Anzahl rentabler Geschäfts- u. Stagenhäuser, sowie Villen in den verschieden. Stadt- u. Vororten zu verk. durch J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15067

Mehrere schöne Stagenhäuser mittlerer Größe zu verkaufen durch J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15068

Ein rentabl. Haus mit Werkst. im südlichen Stadtteil anderer Unternehmungen halber zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15069

Ein Haus mit gutem Hof, Drogerie, Material- u. Parkwaaren-Geschäft zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15070

Ein älteres Haus, zum Umbauen, in der vorderen Langgasse zu verkaufen d. J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. 15071

Ein rentabl. schönes Stagenhaus mit Wohn- u. Stadel zu verk. oder auf ein II. rentabl. Stagenhaus zu verkaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmündstraße 53. 15072

Villa Lanzstr. 1,

modernes Haus, zu verkaufen. 14511

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 29.

Rechtliches neues Etagenhaus in der Adelheid-

straße mit schöner Stallung, für einen Arzt sehr passend, unter günstigen Bedingungen an erster Hand zu verkaufen.

F. G. Rück, Luisenstraße 17. 14728

Eine Villa in besserer Lage, in welcher seit mehreren Jahren eine Familien-Pension mit sehr gutem

Erfolge betrieben wurde, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 15365

Haus am Bismarck-Ring mit einem jährlichen Ueberschuss von 1500 Mk. mit 8-12,000 Mk.

Anzahl, zu verkaufen. Theorienfahrt, grosser Hof, in jedem Stock 2 Wohnungen. Alles vermietet. Näh. F. G. Rück, Luisenstr. 17. 14727

Roberte Villa Adreppstr., nahe der Bahn, für 2 Familien eingerichtet. Preis 27,000 Mk. 43 Rth. Flächeninhalt. 15060

W. May, Jahnstraße 17.

Gethan's

in Wiesbaden, gute Lage, in der Nähe des Bahnhofs, zu verkaufen. Offerten an H. 3947 an

Haasenstain & Vogler A.-G., Strassburg i. E. F 75

Al. Villa, 3 Zimmer, 2 Bäder, Balkon etc., Garten, Näh. Schmalbühlstraße 41, 1. 14922

Hocherschickliches Haus an der Adolphallee 25,000 Mk. unter den Erbauungskosten zu verkaufen. In jeder Etage sind 6 Zim., Bad u. Zubehör. F. G. Rück, Luisenstr. 17. 14729

Die Wohnung Adreppstraße 23, Villa mit 3 Morgen großem Garten, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. 12181

Kleine Villa mit Stallung für 2 Pferde, nächst dem Kurhaus, für 48,000 Mk., fester Preis, zu verkaufen. F. G. Rück, Luisenstr. 17. 13703

Alexandrastraße 3

— feine u. gesunde Lage — herrschaftliche Villa i. Alleenstr. zu verkaufen. Näh. in No. 10. 15711

Günstige Kaufgelegenheit!

Herrschaftliche Villa mit schönem Garten, prachtvolle Aussicht, wenige Minuten von den Bädern, 19 Wegzugs halber zu verkaufen. 14917

Carl Specht, Wilhelmstr. 40.

Ein kleines Wohnhaus mit Garten, Einlage, großer Raum, nahe der Stadt, für 15,000 Mk. zu verkaufen od. zu vermieten. Näh. Poststraße 8, Wart. links. 15321

Villa, 8 Zimmer etc., neu, nahe Rhein- u. Alleenstr., in best. Lage, 20 Zimmer u. reichem Zubehör, ist zu verkaufen. Näh. Wäingerstraße 54, Wart. 13759

Sehr rentables Etagenhaus a. Kaiser-Friedrich-Ring aus erster Hand preiswerth verkäuflich. Käufer hat eine Etage fast frei. 14738

F. G. Rück, Luisenstraße 17.

Die neuerbaute Villa Lemingstraße 3, enthaltend 9 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, ist zu verkaufen. Näh. Wäingerstraße 54, Wart. 13759

Rechtliche grössere Fremden-Pension, über 30 Jahre mit Erfolg geführt, soll per Frühjahr verkauft werden. Anzahlung 12, bis 15,000 Mk. Lage fest am Kurpark. Ankauf durch F. G. Rück, Luisenstraße 17. 14725

Stagenhaus Kaiser-Friedrich-Ring, eine Wohnung von 8 Zimmern, frei rentierend, anderer Unternehmungen halber zu verk. 15067

W. May, Jahnstraße 17.

Immobilien zu verkaufen

unter günstigen Bedingungen durch den Eigentümer

Max Hartmann, Bauunterr., Weidestraße 21. 15336

Villa Grünweg 1, 12 Zim. u. viel Auen- gelaß, 88 Ruten Garten.

Villa Schützenstraße 4, 6, 8, 10, 12 u. 14, zum Alleinbewohnen, mit 8 bis 10 kleinerer Gartenanlagen u. herrschl. Einrichtungen mit schönem Parkgarten, bequeme Verbindung mit elektr. Bahn, in schönster freier gesunder Lage und Waldlandsch.

Villa „Hilda“ an der Wiesbadener- gränze, 15. Zimmer, 41 R. Garten, gesunde Höhenlage, prächt. Aussicht.

Villa „Jirio“, neben der Eisenbahn, 125 Ruten, 8 Zimmer.

Villa „Friedrichsruh“, vor Sonnenberg, am Ende der Kuranlagen, mit 65 Ruten Garten.

Geschäfts- und Wohnhaus Ecke der Weiden- u. Roonstraße, mit Bäckerei-Einrichtung, gut rentierend.

Geschäfts- und Wohnhaus Friedrichstraße 25 mit großem Terrain, welches sich zur Anlage großer Kelleranlagen, Geschäfts- u. Wohnräume, Kognie und Bäder vorz. eignet.

Land- u. Obstgut in Erfurt, 26 Morgen, mit Haus, Scheuer, Einlage, Treibhaus, Brunnen etc.

Bauplatz an der Seitenstraße zur Waldmühlstraße, eingetieft bei abgetretener Straße, mit vielen Baumaterialien.

Baufläche im Dambachthal, mit großem Garten u. abgetretener Straße.

Baufläche an der Wiesbadenerstr., Gewerhause an große Bierfabr.

Bauplatz u. Garten an der Hindenburgstr., 48 Ruten.

Acker an der Hindenburgstr. 84 R.

Acker Plattenstraße 166 R.

Acker 78 R.

Acker 52 R.

Acker Waldmühlstraße 14 R.

Villa von 7 Zim., im unteren Theil der Kapellenstrasse, mit schönem Garten, in bestem hygienischen Zustande, ist für 58,000 Mk. fester Preis, per sofort zu verkaufen. F. G. Rück, Luisenstraße 17. 14907

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Haus in centraler Lage, worin wirtschaftl. einrichten u. betr. läßt, mit hoher Wm. zu kaufen gef. Auch bereits bestehende gute Wirtschaftl. mit o. ohne Hotel nicht ausgeschlossen. Gef. Off. u. S. v. 187 a. d. Tagbl.-Berl.

Väckerlei gesucht! Gef. Angebote werden erbeten unter H. A. 10 an den Tagbl.-Berlag. 15738

Kleine Villa mit Garten u. Alleenbewohnen zu kaufen oder zu mieten gesucht. Höhenlage bevorzugt. Off. erbeten unter F. S. 499 an den Tagbl.-Berlag.

Kleine Villa resp. Landhaus mit Garten von Erstbesitzer zu kaufen gesucht. Offerten mit näh. Angaben unter H. A. 2 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Grundstück baar zu kaufen gesucht. Offerten unter H. G. S. 500 an den Tagbl.-Berlag.

Verloren Gefunden

Vor einigen Tagen 1 goldener Manschettenknopf (Gulden) verloren. Gegen Belohnung abzugeben Holzgerstraße 34.

Auf dem Walle im Kurhanse

am Sonntag Mied ein weißes Tuch liegen; man bittet, dasselbe bei dem Kurhausportier glütig abgeben zu wollen.

Verloren.

Ein Loggion Face à main am Samstag, den 10. Dezember, im Kurhaus verloren, in Schildpatt und mit verschlungenem Namen in Gold, V. C. gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben Nicolaasstraße 24, 1. Et.

Entlaufen

kleiner Fischer-Hund, Abzugeben gegen Belohnung Gulland Adreppstraße 16. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Anatrinvogel entflohen. Wiederbringen Belohnung. Rinestraße 1. Stübchen.

